Mitteilungsblatt

Studienjahr 2018/2019 ausgegeben am 28.06.2019 30. Stück

Curricula

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Versionen vom Juni 2019

Entwicklungsverbund
Süd-Ost

Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung

Fachbereiche
Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Pädagogische Hochschule Steiermark
Pädagogische Hochschule Burgenland
Pädagogische Hochschule Kärnten

Beschluss des Hochschulkollegiums:
PHSt: 21.12.2018
PHK:15.01.2019
PHB: 11.01.2019

Genehmigung durch die Rektorate:
PHSt:11.01.2019
PHK: 5.01.2019
PHB: 11.01.2019

Curriculum

Inhalt

I Allgemeiner Teil ... 6
1 Bezeichnung und Gegenstand des Studiums ... 6
2 Qualifikationsprofil ... 6
2.1 Ziele des Studiums unter Bezugnahme auf die Aufgaben der Pädagogischen Hochschule ... 6
2.2 Qualifikationen/Berechtigungen ... 6
2.3 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability) ... 7
2.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept ... 7
2.4.1 Allgemeine Leitlinien ... 7
2.4.2 Studienarchitektur und Kompetenzaufbau ... 7
2.4.3 Leistungs- und Kompetenznachweise ... 8
2.4.4 Anrechnungsmöglichkeiten ... 9
2.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen ... 10
2.5.1 Allgemeines Kompetenzprofil ... 10
2.6 Bachelorniveau ... 12
2.7 Rahmenbedingungen institutioneller Kooperation ... 12
3 Allgemeine Bestimmungen ... 13
3.1 Dauer und Umfang des Studiums ... 13
3.2 Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren ... 13
3.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS) ... 13
3.4 Beschreibung der Lehrveranstaltungstypen ... 14
3.5 E-Learning und virtuelle Lehre ... 14
3.6 Freie Wahlfächer ... 14
3.7 STEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase ... 14
3.8 Pädagogisch-Praktische Studien – Beschreibung des Konzepts inklusive Nachweis der erforderlichen ECTS-Anrechnungspunkte ... 15
3.9 Abschluss und akademischer Grad ... 15
3.10 Prüfungsordnung ... 16
3.11 Inkrafttreten ... 20
3.12 Übergangsbestimmungen ... 20
4 Aufbau und Gliederung des Studiums ... 21
4.1 Verteilung der ECTS-Anrechnungspunkte ... 21
4.2 Modulübersichten ... 22
4.2.1 Modulübersicht - Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände ... 22
4.2.3 Modulübersicht - Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände 24
4.3 Lehrveranstaltungsübersichten ... 25
4.3.1 Lehrveranstaltungsübersicht - Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände ... 25

4.3.2 Lehrveranstaltungsübersicht - Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände ... 28
4.4 Studienverläufe ... 30
4.4.1 Studienverlauf - Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände ... 30
4.4.2 Studienverlauf - Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände31
II Modulraster ... 32
5 Modulbeschreibungen ... 32
5.1 Modulbeschreibungen BWG - Bildungswissenschaftliche Grundlagen ... 32
5.1.1 BWA – Lehren und Lernen ... 32
5.1.2 BWB – Bildungstheorie und Gesellschaft ... 33
5.1.3 BWC – LehrInnenberuf als Profession ... 34
5.1.4 BWD – Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel ... 35
5.1.5 BWE – Pädagogische Professionalisierung ... 37
5.1.6 BWF – Bildungswissenschaftliche Forschung ... 38
5.1.7 BWH – Pädagogische Professionalisierung II ... 39
5.1.9 BWI– Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis ... 40
5.1.10 BWJ – Bildungswissenschaftliche Schwerpunktsetzungen ... 41
5.2 Modulbeschreibungen FD – Fachdidaktik ... 42
5.2.1 DFD1 - Allgemeine fachdidaktische Grundlagen der Berufsbildung ... 42
5.2.2 DFD2 – Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden im Unterricht ... 43
5.2.3 DFD3 – Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts ... 44
5.2.4 DFD4 – Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation ... 46
5.2.5 DFD5 – Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels ... 47
5.2.6 DFD6 – Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes ... 53
5.2.7 DFD7 – Fachdidaktische Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Schultyp ... 66
5.3 Modulbeschreibungen PPS – Schulpraktika ... 68
5.3.1 DPP1 – Schulpraktikum I ... 68
5.3.2 DPP2 – Schulpraktikum II ... 69
5.4 Modulbeschreibungen FW – Fachwissenschaftliche Ergänzung ... 70
5.4.1 DFW1 – Kommunikation und Medien ... 70
5.4.3 DFW2 – Aktuelle Schwerpunktsetzungen in der Berufsbildung ... 71
5.4.4 DFW3 – Informationstechnologie ... 72
5.4.5 DFW4 – Ökonomische Bereiche der Berufsbildung ... 73
5.4.6 DFW5,6 – Wahlmodule für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I und II ... 74
5.5 Anrechnungsmodule für DATG ... 82
5.5.1 DFW7a –Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände82
5.5.2 DFW7b – Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände ... 82

6 Anhang 83
6.1 Erweiterungsstudium Politische Bildung an Berufsschulen 83
6.2 Erweiterungsstudium berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen 85
6.3 Erweiterungsstudium Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen 87
6.4 Erweiterungsstudium Bewegung und Sport an Berufsschulen 89
6.5 Erweiterungsstudien für Absolventinnen und Absolventen sechssemestriger Lehramtsstudien 91
6.5.1 Zulassungsvoraussetzungen 91
6.5.2 Reihungskriterien 91
6.5.3 Lehrveranstaltungsübersicht 91
6.6 Legende zu den Hochzahlen 92
Anhang 1 Verweise auf die Satzungen 93

Legende Bachelor

AAU	Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Abk	Abkürzung
AG	Arbeitsgemeinschaft
BA	Bachelorarbeit
BEd	Bachelor of Education
BGBl	Bundesgesetzblatt
BMHS	Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
BMS	Berufsbildende mittlere Schule
BWG	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
DATG	Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
ECTS-AP	ECTS-Anrechnungspunkte
ECTS	European Credit Transfer System
EQF	European Quality Frameworks
EX	Exkursion
FD	Fachdidaktik
FW Anr.	Fachwissenschaften anrechenbar
FW	Fachwissenschaften
FWF	Freie Wahlfächer
GWF	Gebundene Wahlfächer
HG	Hochschulgesetz
HZV	Hochschul-Zulassungsverordnung
IKT	Informations- und Kommunikationstechnik
KFUG	Karl-Franzens-Universität Graz
KO	Kolloquium
KPHG	Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz
KS	Kurse
LN	Leistungsnachweis
LV	Lehrveranstaltung
MA	Master
M-A	Modulart
MOOC	Massive Open Online Courses
npi	nicht prüfungsimmanent
NQR	Österreichische Nationale Qualitätsrahmen (= Nationaler Qualifikationsrahmen)
PHB	Pädagogische Hochschule Burgenland
PHK	Pädagogische Hochschule Kärnten
PHSt	Pädagogische Hochschule Steiermark
pi/PI	prüfungsimmanent
PM	Pflichtmodul
PPS	Pädagogisch-Praktische Studien
PR	Praktika
PS	Proseminar
SchOG	Schulorganisationsgesetz
SE	Seminar
SEM	Semester
STEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
SWStd	Semesterwochenstunden
TZ	Teilungsziffer
UE	Übung
Vorauss	Zugangsvoraussetzung
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung mit Übung
WM	Wahlmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

I Allgemeiner Teil

1 Bezeichnung und Gegenstand des Studiums

Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der „Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe“ gemäß Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 30/2006 idgF), Hochschul-Curriculaverordnung 2013 (BGBl. II Nr. 335/2013 idgF) und Hochschul-Zulassungsverordnung (BGBl. II Nr. 112/2007 idgF). Das Curriculum ist nach entsprechenden Fächerbündeln und Berufsfeldern gegliedert.

Gemäß § 14 Z 1 und Z 3 HCV 2013 idgF kann von dem Erfordernis eines Masterstudiums abgesehen werden.

2 Qualifikationsprofil

2.1 Ziele des Studiums unter Bezugnahme auf die Aufgaben der Pädagogischen Hochschule

Das Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung - Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe im Entwicklungsverbund Süd-Ost (Pädagogische Hochschule Steiermark, Pädagogische Hochschule Burgenland, Pädagogische Hochschule Kärnten) zielt auf eine professions- und wissenschaftsorientierte Ausbildung in den für die Berufsausübung notwendigen Kompetenzen ab. Bezugnehmend auf das Hochschulgesetz 2005 verfolgt der Entwicklungsverbund Süd-Ost die Aufgaben (§ 8 HG 2005 idgF) und leitenden Grundsätze (§ 9 HG 2005 idgF) im Hinblick auf die pädagogische Profession und deren Berufsfelder im Rahmen von Lehre und Forschung.

Inhaltlich fließen Analysen des Berufsfeldes, nationale und internationale Standardkataloge sowie die vom Entwicklungsrat empfohlenen Kompetenzen von PädagogInnen ein. Zudem wurde auf die geltenden Lehrpläne der Berufsschulen und der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie auf sonstige rechtliche Grundlagen Bedacht genommen.

Die Module nehmen Bezug auf die im Entwicklungsverbund Süd-Ost festgelegten Kernelemente der Profession: *Inklusive Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Differenzbereiche Begabung und Behinderung; Diversität mit Fokus auf Mehrsprachigkeit, Interkulturalität, Interreligiosität; Sprache und Literalität; Gender; Global Citizenship; Medien und digitale Kompetenzen.*

2.2 Qualifikationen/Berechtigungen

Das Bachelorstudium schließt mit dem akademischen Grad *Bachelor of Education* ab und berechtigt die AbsolventInnen zur Belegung des weiterführenden Masterstudiums.

Mit dem Bachelorstudium wird ein Lehramt Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
Fächerbündel allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände bzw. fachtheoretische und fachpraktische Unterrichtsgegenstände im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung erlangt. An der Pädagogischen Hochschule Steiermark, der Pädagogischen Hochschule Kärnten und der Pädagogischen Hochschule Burgenland können Qualifikationen in folgenden standortspezifischen Berufsfeldern erworben werden:

- Technik, Gewerbe und Industrie
- Bau- und Baunebengewerbe

- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Kunst, Design und Gestaltung
- Angewandte Chemie und Biotechnologie
- Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie
- Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit
- Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel
- Dienstleistung

Im Fachbereich der dualen Berufsausbildung werden folgende Fächerbündel angeboten:

- das Fächerbündel für „allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche“ Unterrichtsgegenstände
- das Fächerbündel für „fachtheoretische“ Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld und
- das Fächerbündel für „fachpraktische“ Unterrichtsgegenstände im jeweiligen Berufsfeld.

2.3 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability)

Das Angebot wird nach Maßgabe des Bedarfes erstellt, welcher an den öffentlichen bzw. privaten Pädagogischen Hochschulen des Entwicklungsverbundes Süd-Ost nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu bewerten sein wird.

2.4 Lehr-, Lern- und Beurteilungskonzept

2.4.1 Allgemeine Leitlinien

Der hochschuldidaktische Zugang basiert auf Konzepten des forschenden und dialogischen Lernens und zielt auf aktive Wissenskonstruktion und eigenverantwortlichen Kompetenzerwerb ab. Alle Studienfachbereiche tragen zu einer umfassenden pädagogischen Bildung bei. Selbststudienanteile werden in das modulare hochschuldidaktische Gesamtkonzept integriert. Entsprechend den Charakteristika von Hochschulbildung greifen Prozesse der Wissensgewinnung und Wissensvermittlung ineinander und bedingen einander wechselseitig. Demzufolge erhalten Studierende Unterstützung in unterschiedlichen Formen, z.B. durch Blended Learning, Peer Instruction oder Peer Coaching. Damit werden Selbststeuerungsprozesse und das Selbstmanagement aktiviert, die Eigenaktivität der Studierenden vielseitig und individualisierend unterstützt und Reflexion und Feedback-Kultur von Beginn an als Elemente eines dialogischen Lerndesigns erlebt. Freie und gebundene Wahlmodule schaffen Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung. Lernförderliche Leistungsrückmeldungen und Leistungsbewertungen sind integrative Teile der Lehr-Lernkonzepte und stehen im Zusammenhang mit den zu erwerbenden Kompetenzen. Das Modell der Pädagogisch-Praktischen Studien orientiert sich am Leitbild der reflektierenden PraktikerInnen und zielt darauf ab, bildungswissenschaftliches, fachliches und fachdidaktisches Wissen zu verknüpfen, in Handlungskompetenz umzusetzen und Unterricht gemäß den Prinzipien der Praxisforschung zu planen, zu evaluieren, zu analysieren, zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

2.4.2 Studienarchitektur und Kompetenzaufbau

Die Studienarchitektur der Pädagogischen Hochschule Steiermark, der Pädagogischen Hochschule Burgenland und der Pädagogischen Hochschule Kärnten basiert auf einem modularisierten Angebot im Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen, der Fachdidaktik und der Fachwissenschaften. Die Pädagogisch-Praktischen Studien sind integrativer Bestandteil der Module.

Bildungswissenschaftliche Grundlagen:

Im Bereich der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen werden gemäß der Anlage des Hochschulgesetzes 2005 alle Module (60 ECTS-Anrechnungspunkte) in Form von sechs Pflichtmodulen und vier

Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudium angeboten. Hier beschäftigen sich die Studierenden mit den Fragen des Berufs und der professionellen Entwicklung, mit den schulischen Bedingungen für Lernen und Lehren, den grundlegenden Theorien der Berufsbildung und der Berufsbildungsforschung, der Allgemeinen Didaktik sowie mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

Pädagogisch Praktische Studien

Pädagogisch-Praktische Studien sind über den gesamten Studienverlauf integrative Bestandteile der Module der allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen und der Module der Fachdidaktik. Sie verknüpfen theoretische, unterrichtsrelevante Inhalte und pädagogisch-praktische Anteile miteinander. Die Pädagogisch-Praktischen Studien sind aufbauend gestaltet und verbinden die allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen, die Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und den jeweiligen Fachbereich des jeweiligen Berufsfeldes und unterstützen damit einen Kompetenzzuwachs der Studierenden. Sie dienen der Orientierung im Berufsfeld, der konkreten Umsetzung von methodisch-didaktischen Überlegungen, dem Erproben der vielfältigen Aufgabenbereiche von Lehrpersonen und werden in Kooperation von Hochschule und Schule theoriebasiert reflektiert, dabei geht es nicht nur um eine fachliche Unterstützung, sondern auch um eine psychosoziale Begleitung.

Fachdidaktik

In den Modulen der Fachdidaktik werden die für das jeweilige Berufsfeld zutreffenden fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen miteinander verknüpft. In den ersten vier Semestern werden allgemeine berufspädagogische fachdidaktische Inhalte vermittelt. In den letzten beiden Semestern stehen die spezifischen fachdidaktischen Fähigkeiten bezogen auf das jeweilige Fächerbündel und das jeweilige Berufsfeld im Mittelpunkt.

Fachwissenschaften

Die Fachwissenschaften können gemäß Anlage des Hochschulgesetzes 2005 aufgrund einer einschlägigen Ausbildung und einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Umfang von maximal 120 ECTS-Anrechnungspunkten angerechnet werden. In den ersten beiden und letzten beiden Semestern werden die Fachwissenschaften durch berufsfeldübergreifende fachwissenschaftliche Module ergänzt.

Berufsfelder und Berufsfelddidaktik

In den Berufsfeldern werden sämtliche Lehrberufe der dualen Berufsausbildung abgebildet. Der Hauptfokus der Berufsfelder liegt im Erwerb von spezifischen Fachkenntnissen und Fertigkeiten und den dafür erforderlichen Arbeitsweisen. Die Studierenden erwerben in den dafür vorgesehenen Modulen die wissenschaftlichen, fachdidaktischen und förderdiagnostischen Grundlagen, die sie befähigen, für Jugendliche und Erwachsene bestmögliche Lernbedingungen zu schaffen und sie in ihren individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen professionell zu unterstützen und zu begleiten. Weiters vertiefen sie ihre Gestaltungs- und Vermittlungskompetenzen, die sie befähigen, entsprechende Lernumgebungen zu organisieren. Die Studierenden setzen sich kritisch mit aktueller Forschung und Unterrichtspraxis des jeweiligen Berufsfeldes auseinander.

2.4.3 Leistungs- und Kompetenznachweise

Zur Überprüfung der Leistungen und Kompetenzen können folgende Prüfungsformen angewandt werden.

Mündliche Prüfungen

Bei mündlichen Prüfungen weisen Studierende ihre Fachkenntnis und ihr Verständnis des Sachverhalts nach. In Abhängigkeit von der Aufgabenstellung zeigen sie, dass sie Entscheidungen treffen und ihre Kenntnisse in einen kommunikativen Kontext argumentativ einbringen können. Z.B.: Einzelgespräch, Kleingruppendiskussion, Assessment Center, Hearing.

Schriftliche Prüfungen

Studierende weisen ihre erworbenen Kompetenzen in schriftlicher Form nach. Z.B.: Prüfungsarbeit mit offenen/geschlossenen Fragestellungen, Multiple-Choice-Fragen, Open-Book-Prüfung, Online Assessment.

Schriftliche Arbeiten

Studierende erstellen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit den Zielsetzungen und den vereinbarten Beurteilungs- und Feedbackkriterien entsprechende schriftliche Beiträge. Z.B. Seminararbeit, Literaturreview, Exkursions-, Projekt- oder Werkstattbericht, Protokoll, Dokumentation, Fallanalyse, Blog, Forumsbeitrag.

Präsentationen

Bei Präsentationen bieten Studierende aufgrund von gestellten oder frei gewählten Aufgabenstellungen ihre selbst ausgearbeitete Darstellung eines Sachverhalts in für ein Auditorium geeigneter Form dar und können auf Anfragen kompetent Auskunft geben. Z.B.: Vortrag, medial unterstütztes Referat, Projekt- und Produktpräsentation, Postersession, Slams, Podcasts, MOOC, Webinar, Forendiskussion.

Praktische Prüfung

Studierende weisen ihre Eigenkompetenz durch Erbringen praktischer Leistungen nach. Z.B.: Sprachbeherrschungsprüfung, Produktgestaltung, musikalisch/künstlerische Darbietung, Überprüfung sportlicher Fertigkeiten, Portfolio.

Wissenschaftspraktische Tätigkeiten

Studierende weisen Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten durch konkrete forschende Tätigkeiten nach. Z.B.: Erstellung von Fragebögen, Durchführung von Interviews, Beobachtung und Dokumentation, diagnostische Aufgabenstellungen, Screenings, Datenauswertung

Berufspraktische Tätigkeiten

Studierende weisen berufspraktische Kompetenz durch die Erfüllung konkreter Aufträge nach. Z.B.: Unterrichts- und Förderplanung, Lerndesign, Materialerstellung, berufspraktische Performanz, Videoanalyse, Microteaching.

Prozessdokumentationen

Mit Prozessdokumentationen halten Studierende ggf. anhand von Leitfragen und Kriterien kontinuierlich ihren eigenen Lernprozess fest und reflektieren diesen. Z.B.: Lernjournal, Studientagebuch, Praxisreflexion, Logbuch, Entwicklungsportfolio, Entwicklungsgespräch, Blogs, E-Portfolio, Peer Teaching, Lesson Studies.

2.4.4 Anrechnungsmöglichkeiten

Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen und Fachdidaktik können jeweils bis maximal 30 ECTS-Anrechnungspunkten für eine Berufspraxis mit pädagogischen Anteilen angerechnet werden. Für berufsfachliche Grundlagen können maximal 120 ECTS- Anrechnungspunkten für eine mindestens 3-jährige facheinschlägige Berufspraxis angerechnet werden (vgl. Anlage zu HG 2005 idgF).

Für Anrechnungen ist gemäß § 56 Abs. 1 HG 2005 idgF das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige monokratische Organ verantwortlich.

2.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

2.5.1 Allgemeines Kompetenzprofil

Selbstkompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, welche sich durch Leistungsfreude, hohe Eigenverantwortung, Aufgeschlossenheit für Herausforderungen im beruflichen Alltag und eine angemessene Konfliktfähigkeit zeigen. Aufgrund der Kenntnis ihrer Potenziale setzen sie Ziele für ihre persönliche Professionsentwicklung. Durch Pflichtbewusstsein, Reflexionsbereitschaft und durch einen hohen Grad an Eigeninitiative haben sie das notwendige Rollenbewusstsein erlangt und zeigen die Bereitschaft zum Weiterlernen und zur Weiterentwicklung. Sie verfügen über Motivationsfähigkeit und eine lösungsorientierte Grundhaltung. Ein ausgeprägtes Organisationsmanagement ist ebenso Teil des professionellen Selbstverständnisses wie der positive Zugang zur bildungstechnologischen Entwicklung. Sie sind sich bewusst, dass sie im gesellschaftlichen Kontext agieren und dass sie auf Veränderungen in ihrem pädagogischen Handlungsfeld professionsadäquat reagieren müssen.

Aufgabenkompetenz

Die AbsolventInnen nehmen den inklusiven Erziehungsauftrag wahr und können ihre Fach-, Methoden-, Sozial- und Personalkompetenzen professionell nutzen. Vielfalt wird von ihnen als Chance interpretiert. Die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen ihrer SchülerInnen werden von ihnen wahrgenommen und sie unterstützen im Rahmen des schulischen Kontextes deren individuelle Entwicklung. Sie vermitteln Werte und Normen und fördern selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von SchülerInnen. Weiters können sie geeignete Strategien im Umgang mit Konflikten und zur Prävention von Gewalt überlegt anwenden.

Die AbsolventInnen initiieren und begleiten Lernprozesse auf der Basis wissenschaftlich fundierter Kenntnisse in den für den Beruf relevanten Bezugsdisziplinen. Sie sind in der Lage, bildungswissenschaftliche, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse zu verknüpfen und auf deren Grundlage inklusiven Unterricht zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren. Sie wissen um Inhalte, Medien, Arbeits- und Kommunikationsformen und verfügen über ein reichhaltiges Methodenrepertoire, welches sie fach- und situationsadäquat zum Einsatz bringen und in einem professionsbezogenen Diskurs auch begründen können. Sie können personalisiertes und kooperatives Lernen durch unterschiedliche Lernstrategien, Lernkonzepte und Lernmethoden initiieren und steuern. Sie sind in der Lage, Differenzierung und Individualisierung als didaktisches Prinzip umzusetzen und Leistungsrückmeldungen auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe verantwortungsbewusst an SchülerInnen zu geben.

Die AbsolventInnen verfügen über fundiertes Wissen im Bereich der Pädagogischen Diagnostik und prozessorientierten Intervention. Sie können individuelle Förderpläne für unterschiedliche Lernbereiche erstellen und die davon abzuleitenden Fördermaßnahmen selbstständig in verschiedenen inklusiven Settings umsetzen. Weiters kennen sie unterschiedliche Formen der Kooperation mit schulischen und außerschulischen Unterstützungsangeboten und sind in der Lage, diese in ihr pädagogisches Handeln zu integrieren.

Kooperationskompetenz

Die AbsolventInnen verstehen sich als Mitglieder eines professionellen Teams, das gemeinsam die Ziele einer inklusiven Schule verfolgt. Sie setzen kooperative Arbeitsformen aufgaben-, adressatInnen- und kontextspezifisch ein und sind in der Lage, Lehr- und Lernsettings für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernausgangslagen und Lernziele im Team zu planen, umzusetzen und zu reflektieren. Dabei übernehmen sie Verantwortung für alle SchülerInnen der Klasse.

Die AbsolventInnen wissen um die Bedeutung der Kooperation mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und der interdisziplinären Zusammenarbeit mit ExpertInnen und setzen diese für die Lernprozessbegleitung zielgerichtet ein. Sie können Vernetzungen an den Übergängen Elementarstufe - Primarstufe bzw. Primarstufe - Sekundarstufe herstellen und Transitionsprozesse in Zusammenarbeit mit PädagogInnen der Elementar- und Sekundarstufe begleiten.

Systemkompetenz

Die AbsolventInnen sehen die vielfältigen Bildungsprozesse im systemischen Kontext. Sie verstehen sich als Mitglieder einer professionellen und lernenden Organisation, die für Bildung im umfassenden Sinn Verantwortung trägt. Darüber hinaus zeigen sie die Bereitschaft, ihr Rollenverständnis an Qualitätskriterien aus Unterrichts- und Bildungsforschung bzw. bildungspolitischen Vorgaben zu orientieren.

Die AbsolventInnen leben und reflektieren im Sinne des Berufsethos ihre pädagogischen Handlungsfelder. Sie können fächerübergreifend und vernetzt denken und somit Synergien nutzen. Sie wirken im Sinne der Qualitätssicherung an Organisations-, Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen am eigenen Schulstandort mit. Sie gehen dabei prozess- und teamorientiert vor. Durch das Einbringen eigener Ideen und Vorschläge zeigen sie sich für standortbezogene Entwicklung mitverantwortlich. Ebenso wenden sie adäquate Evaluationsinstrumente im Kontext mit standortbezogenen Qualitätsoffensiven an und nutzen die erhobenen Daten für ihr professionelles Handeln auf allen Ebenen.

Interkulturelle Kompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über die Fähigkeit, ihre eigene (zukünftige) Rolle in Bezug auf interkulturelle Themen kritisch zu reflektieren und können vorurteilsbehaftete Einstellungen von Menschen, Gruppen und Institutionen erkennen, diese analysieren und handlungsorientiert begegnen. Darüber hinaus lernen sie verschiedene didaktische Konzepte und Modelle einer interkulturellen Pädagogik kennen und sind in der Lage, diese situationsgerecht einzusetzen.

Interreligiöse Kompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über ein Grundverständnis von Religion und verstehen die große Bedeutung von religiösen Motivationspotenzialen für Individuen und Gemeinschaften sowie den Beitrag der Religionen zur Entwicklung von Mensch und Gesellschaft. Weiters verfügen sie über Grundkenntnisse zu den großen, prägenden religiösen Traditionen der Menschheit und verstehen die wichtigsten religiösen Vollzüge, insbesondere jener, die im schulischen Kontext von Bedeutung sind. Darüber hinaus haben sie ein positives Verständnis von Religionsfreiheit, inklusive der Freiheit zur persönlichen Distanzierung von Religion(en) sowie Kenntnis von den wichtigsten gesetzlichen Rahmenbedingungen, die das Verhältnis von Religion und Öffentlichkeit in Österreich regeln.

Pädagogische Kompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über ein pädagogisch-professionelles Selbstverständnis und arbeiten durch persönliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung. Sie verstehen ihr Handeln in der Schule als eine selbstreflektierte, prozess- und zielorientierte Tätigkeit auf dem Weg zu einem reflektierenden Praktiker/zu einer reflektierenden Praktikerin und entwickeln eine forschende Haltung im Unterricht und nutzen die schulischen Lernfelder als Ausgangspunkt forschenden Lernens und akademisch-wissenschaftlicher Kooperation. Darüber hinaus nutzen sie theoretisches und praktisches Wissen zum Aufbau sozialer Beziehungen und zur Gestaltung kooperativer Arbeitsformen.

Soziale Kompetenz

Die AbsolventInnen verfügen über die Fähigkeit, das soziale Verhalten und die Arbeitshaltung von Lernenden zu diagnostizieren und sind in der Lage, die Ergebnisse in ihren Unterrichtsplanungen zu berücksichtigen. Weiters kennen sie theoretische Konzepte und Modelle für soziale Entwicklungsverläufe. Darüber hinaus haben sie fundierte Kenntnisse über politische, soziale und wirtschaftliche Strömungen unter besonderer Berücksichtigung Österreichs und der Europäischen Union, den Einfluss moderner Technologien und der Massenmedien sowie aktueller Aspekte der politischen Bildung im Kontext der Globalisierung.

2.6 Bachelorniveau

Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen in den Bildungswissenschaften, den Fachwissenschaften, der Fachdidaktik und den Pädagogisch-Praktischen Studien. Sie sammeln Erfahrungen im Berufsfeld und erwerben berufspraktisches Können für den Lehrberuf, das sie befähigt, die wichtigsten berufsbezogenen Tätigkeiten selbstständig durchzuführen. Sie können unter Anleitung zu berufsbezogenen Fragestellungen Daten gewinnen und interpretieren, Informationen kommunizieren, Probleme und Lösungen beschreiben und verfügen über jene Lernstrategien, die sie benötigen, um ihr Studium mit einem Höchstmaß an Autonomie fortzusetzen.

Mit dem Abschluss werden die in den Dublin Deskriptoren definierten Anforderungen für die Erreichung des Bachelorgrades erfüllt und die Niveaustufe 6 des Österreichischen Nationalen Qualitätsrahmens (NQR) bzw. des European Quality Frameworks (EQF) erreicht.

2.7 Rahmenbedingungen institutioneller Kooperation

Das Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten und der Pädagogischen Hochschule Burgenland angeboten. Es gelten folgende Rahmenbedingungen (Anlage zum HG 2005 idgF)

- Die Bildungswissenschaftlichen Grundlagen sind gemäß der Anlage des Hochschulgesetzes 2005 idgF im Bachelorstudium mit 60 ECTS-Anrechnungspunkten festgelegt und inkludieren 10 ECTS-Anrechnungspunkte Pädagogisch-Praktische Studien.
- Berufsfachliche Grundlagen umfassen 120 ECTS-Anrechnungspunkte.
- Die Fachdidaktik umfasst 60 ECTS-Anrechnungspunkte und inkludiert 20 ECTS-Anrechnungspunkte Pädagogisch-Praktische Studien und 10 ECTS-Anrechnungspunkte Fachdidaktik (Praktika) Pädagogisch Praktische Studien.
- Die Bachelorarbeit umfasst 10 ECTS-Anrechnungspunkte.
- Im Bachelorstudium sind 5 ECTS-Anrechnungspunkte für freie fachwissenschaftliche Wahlfächer vorgesehen.

Inhaltlich sind die Curricula des Bachelorstudiums im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe im Entwicklungsverbund Süd-Ost auf Kompetenzebene abgestimmt. Den Curricula aller Anbieter liegen institutionenübergreifend entwickelte Kompetenzkataloge für das allgemeine Kompetenzprofil zugrunde, wodurch gegenseitige Anrechnungen von erbrachten Prüfungsleistungen sowie ein vergleichbares Kompetenzprofil der AbsolventInnen gewährleistet sind.

Die Allgemeinen Bestimmungen sind im Entwicklungsverbund Süd-Ost nahezu wortident.

3 Allgemeine Bestimmungen

3.1 Dauer und Umfang des Studiums

Das Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe umfasst 240 ECTS-Anrechnungspunkte (vgl. § 38 Abs. 1 Z 3 HG 2005 idgF).

3.2 Zulassungsvoraussetzungen und Eignungsverfahren

§ 1 Zulassung zum Studium

(1) Die Zulassung zum Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 HZV idgF durch Nachweis einer anlässlich der Begründung eines Lehrer-Dienstverhältnisses nach dienstrechtlichen Bestimmungen durchgeführten Eignungsfeststellung.

(2) Durch das Hochschulkollegium wird eine facheinschlägige Berufspraxis gemäß § 3 Abs. 2 Z 2 bis 6 HZV BGBl. II Nr. 112/2007 idgF verordnet (Abrufbar unter www.phst.at):

a) für die Absolventinnen und Absolventen einer einschlägigen berufsbildenden höheren Schule im Ausmaß von mindestens zwei Jahren,

b)) im Übrigen im Ausmaß von mindestens drei Jahren.

(3) Gemäß § 3 Abs.2 Z2 bis 6 HZV BGBl. II Nr. 112/2007 idgF ist

a) für das Fächerbündel **„allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände“** die erfolgreiche

aa) Ablegung der Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen berufsbildenden höheren Schule oder

bb) die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung und eine gleichwertige einschlägige Ausbildung erforderlich.

b) für das Fächerbündel **„fachtheoretische Unterrichtsgegenstände“**

aa) die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung einer einschlägigen berufsbildenden höheren Schule oder

bb) die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung und eine einschlägige Ausbildung oder

cc) die erfolgreiche Absolvierung eines facheinschlägigen Studiums an einer postsekundären Bildungseinrichtung im Ausmaß von mindestens 240 ECTS-Anrechnungspunkten erforderlich

c) für das Fächerbündel **„fachpraktische Unterrichtsgegenstände“** die erfolgreiche Ablegung einer einschlägigen Meisterprüfung oder eine gleichwertige einschlägige Befähigung erorferlich.

Die höheren Schulen, Ausbildungen, Meisterprüfungen, Befähigungen sowie Universitäts- und Fachhochschulstudien, die im Sinne des § 3 Abs. 2 Z 1 bis 6 HZV BGBl. II Nr. 112/2007 idgF einschlägig bzw. gleichwertig sind, sind durch die Verordnung des Hochschulkollegiums abrufbar unter www.phst.at geregelt.

(4) Die Reihungskriterien des Rektorates gem. § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

3.3 Studienleistung im European Credit Transfer System (ECTS)

Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Mit diesen ECTS-Anrechnungspunkten ist der relative Anteil des mit den einzelnen Studienleistungen verbundenen Arbeitspensums zu bestimmen, wobei das Arbeitspensum eines Jahres 1500 Echtstunden beträgt

und diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden, wodurch ein ECTS- Anrechnungspunkt 25 Echtstunden entspricht. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Kontaktstunden. Die Kontaktstunde entspricht 45 Minuten pro Unterrichtswoche des Semesters.

3.4 Beschreibung der Lehrveranstaltungstypen

Siehe Anhang 1 Punkt 1.

3.5 E-Learning und virtuelle Lehre

Das Studium wird teilweise berufsbegleitend angeboten. Daher können Lehrveranstaltungen bis zu 100% virtuelle Lehre beinhalten.

3.6 Freie Wahlfächer

Während der gesamten Dauer des Bachelorstudiums sind Prüfungen aus frei gewählten fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 5 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrangebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten, sowie aller inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen gewählt werden. Sie dienen der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten sowohl aus dem eigenen Fach nahestehenden Gebieten, als auch aus Bereichen von allgemeinem Interesse. Die Absolvierung ist an kein bestimmtes Semester gebunden.

Die Studierenden können eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer absolvieren. Pro Woche (im Sinne einer Vollbeschäftigung) werden 1,5 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Als Praxis gilt auch die aktive Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung (z.B. Symposium, Kongress). Diese Praxis ist von dem für die studienrechtlichen Angelegenheiten zuständigen monokratischen Organ (§ 28 Abs. 2 Z 2 HG 2005 idgF) zu genehmigen und hat in sinnvoller Ergänzung zum Studium zu stehen.

3.7 STEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase

In den Curricula des Bachelorstudiums im Entwicklungsverbund Süd-Ost ist im ersten Semester eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) vorgesehen (§ 41 Abs. 1 HG 2005 idgF), die der Orientierung im Studien- und Berufsfeld, der Reflexion der Studienwahl, der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Aspekten und Anforderungen des Studiums und des Berufs und der Förderung grundlegender Kompetenzen der Studierenden dient.

Die STEOP umfasst die Lehrveranstaltungen „Einführung in Lehren und Lernen“ und „Orientierung im Berufsfeld“ des Moduls „BWA - Lehren und Lernen“, sowie die Lehrveranstaltungen „Einführende fachdidaktische Aspekte“ und „Professionelle Lehrplaninterpretation“ im Modul „DFD1 – Allgemeine fachdidaktische Grundlagen der Berufsbildung“ (Gesamtumfang 8 ECTS-Anrechnungspunkte).

Die Beurteilung der Leistungen der Studierenden hat sich auf die erworbenen Kompetenzen zu stützen. Die Beurteilung ist gegebenenfalls durch beratende Hinweise zu ergänzen. Der positive Erfolg bei allen Lehrveranstaltungsprüfungen der STEOP berechtigt zur Absolvierung der weiteren Module und Prüfungen sowie zum Verfassen der im Curriculum vorgesehenen Bachelorarbeit.

Gemäß § 41 Abs. 3 HG 2005 idgF dürfen vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase weiterführende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von bis zu 22 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert werden.

3.8 Pädagogisch-Praktische Studien – Beschreibung des Konzepts inklusive Nachweis der erforderlichen ECTS-Anrechnungspunkte

Insgesamt umfassen die Pädagogisch-Praktischen Studien im Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung im Entwicklungsverbund Süd-Ost 40 ECTS-Anrechnungspunkte. Dabei sind 10 ECTS-Anrechnungspunkte dem Studienfachbereich der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen und 30 ECTS-Anrechnungspunkte dem Studienfachbereich der Fachdidaktik zugeordnet.

Semester	Gesamt-ECTS-AP	davon aus	
	PPS	BWG	FD
1	6		6
2	7	2	5
3	8	2	6
4	9	4	5
5	7	2	5
6	3		3
	40	10	30

Abb. 2: Verteilung der ECTS-Anrechnungspunkte der Pädagogisch-Praktischen Studien

10 ECTS-Anrechnungspunkte der Pädagogisch-Praktische Studien sind in den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen ab dem 2. Semester integriert. Weitere 20 ECTS- Anrechnungspunkte der Pädagogisch-Praktischen Studien sind den Modulen der Fachdidaktik zugeordnet und beginnen bereits im 1. Semester. Zusätzlich findet in den ersten beiden Semestern der begleitete Schuldienst im Umfang von 10 ECTS- Anrechnungspunkten für bereits im Dienst stehende LehrerInnen in Form von Schulpraktika, die an den jeweiligen Stammschulen mentorial begleitet werden, statt.

Die Pädagogisch-Praktischen Studien verfolgen Leitthemen, die sowohl in den Modultiteln als auch in den allgemeinen Inhaltsbeschreibungen zum Ausdruck kommen. Die in Hospitationen und Lehrübungen in den einschlägigen Ausbildungsschulen gesammelten Beobachtungen werden theoriebasiert analysiert und reflektiert.

Die Pädagogisch-Praktischen Studien eröffnen Lehr- und Lernräume im Berufsfeld Schule und zielen auf die Entwicklung professionellen pädagogischen Handelns ab. Grundintention der Pädagogisch-Praktischen Studien ist es, konzertierte Verknüpfungen der Fachbereiche Fachwissenschaft, Fachdidaktik sowie der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen zu initiieren und nutzbar zu machen.

Aktuelle bildungswissenschaftliche und fachwissenschaftliche Erkenntnisse sowie fachdidaktische Konzepte stellen Grundlagen der Beobachtung, Planung, Durchführung, Evaluation, Reflexion und das Coaching von pädagogisch-praktischem Handeln dar. Vor dem Hintergrund des Leitbildes einer reflektierenden Praktikerin/eines reflektierenden Praktikers zielen die konstruktive Überschneidung der Domänen Theorie und Praxis, die Erforschung eigenen Unterrichts sowie das Initiieren von und Partizipieren an Schulentwicklungsprozessen darauf ab, Professionswissen zu steigern und im Berufsfeld Schule zu verwerten.

3.9 Abschluss und akademischer Grad

Das Bachelorstudium ist abgeschlossen, wenn alle Module und die Bachelorarbeit positiv beurteilt sind. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad *Bachelor of Education (BEd)* ab.

3.10 Prüfungsordnung

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für das Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe gemäß § 38 Abs. 1 Z 3 HG 2005 idgF.

§ 2 Informationspflicht

Die für die betreffende Lehrveranstaltung verantwortlichen Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter haben die Studierenden gem. § 42a Abs. 2 HG 2005 idgF vor Beginn jedes Semesters in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden und die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen nachweislich zu informieren. Diese Informationen orientieren sich an den Beschreibungen der Leistungsnachweise in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen.

§ 3 Arten von Prüfungen und Modulabschluss

Für die Arten von Prüfungen siehe Anhang 1 Punkt 2.

Modulabschluss

1. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls erfolgt durch Prüfungen über einzelne Lehrveranstaltungen eines Moduls.
2. In den Modulbeschreibungen ist bei den Lehrveranstaltungen auszuweisen, ob es sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen oder um nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen handelt. Nähere Angaben zu Art und Umfang dieser Leistungsnachweise haben in den jeweiligen Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu erfolgen und sind von den Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleitern zu Beginn der Lehrveranstaltung den Studierenden mitzuteilen.

3. Alle erforderlichen Leistungsnachweise zu Lehrveranstaltungen oder zu Modulen sind studienbegleitend möglichst zeitnah zu den Lehrveranstaltungen, in denen die relevanten Inhalte erarbeitet worden sind, längstens aber bis zum Ende des auf die Abhaltung der Lehrveranstaltungen folgenden Semesters zu erbringen. Werden Leistungsnachweise ausnahmsweise nach Ablauf des dem Modul folgenden Studiensemesters erbracht, haben sie sich an einer vergleichbaren aktuellen Lehrveranstaltung oder an einem vergleichbaren aktuellen Modul zu orientieren.

§ 4 Bestellung der Prüferinnen und Prüfer sowie Prüfungskommissionen

1. Die Prüfungen über einzelne Lehrveranstaltungen werden von den jeweiligen Lehrveranstaltungsleiterinnen und -leitern abgenommen.

2. Zudem steht den Studierenden gem. § 63 Abs. 1 Z 12 HG 2005 idgF nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen Lernfreiheit zu. Sie umfasst das Recht, Anträge hinsichtlich der Person der Prüferinnen oder Prüfer zu stellen. Diese Anträge sind nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Bei der zweiten Wiederholung einer Prüfung oder der Wiederholung eines im Curriculum gekennzeichneten Praktikums im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien ist dem Antrag auf eine bestimmte Prüferin oder einen bestimmten Prüfer der Pädagogischen Hochschule der Zulassung zum Studium, in dem die Prüfung abzulegen ist, jedenfalls zu entsprechen, sofern diese oder dieser zur Abhaltung der Prüfung berechtigt ist. Bei gemeinsam eingerichteten Studien ist bei der zweiten Wiederholung einer Prüfung oder der Wiederholung eines im Curriculum

gekennzeichneten Praktikums im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien dem Antrag auf eine bestimmte Prüferin oder einen bestimmten Prüfer der beteiligten Bildungseinrichtungen jedenfalls zu entsprechen.

3. Für die Bestellung von Prüfungskommissionen siehe Anhang 1 Punkt 3.

§ 5 Prüfungstermine, Anmeldeerfordernisse und Anmeldeverfahren

1. Für Prüfungstermine siehe Anhang 1 Punkt 4.

2. Für die Anmeldung zu Prüfungen in Form eines Prüfungsvorgangs siehe Anhang 1 Punkt 5.

3. Für die Anmeldung zu prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen siehe Anhang 1 Punkt 6.

4. Für die Anmeldung Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl siehe Anhang 1 Punkt 7.

§ 6 Prüfungsmethoden

1. Für die Prüfungsmethoden siehe Anhang 1 Punkt 8.

2. Für Studierende mit einer Behinderung im Sinne des § 3 des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, BGBl. I Nr. 82/2005, sind im Sinne der § 42 Abs. 11 und § 63 Abs. 1 Z 11 HG 2005 idgF unter Bedachtnahme auf die Form der Behinderung beantragte abweichende Prüfungsmethoden zu gewähren, wobei der Nachweis der zu erbringenden Teilkompetenzen grundsätzlich gewährleistet sein muss.

§ 7 Durchführung von Prüfungen bzw. Durchführung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen

1. Für die Durchführung von Prüfungen siehe Anhang 1 Punkt 9.

2. Für Prüfungen in Form eines einzigen Prüfungsvorgangs siehe Anhang 1 Punkt 10.

3. Für die Durchführung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen siehe Anhang 1 Punkt 11.

§ 8 Generelle Beurteilungskriterien

1. Grundlagen für die Leistungsbeurteilung sind die Anforderungen des Curriculums.

2. Bei Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitsverpflichtung gelten die von dem Hochschulkollegium festgelegten Prozentsätze der Anwesenheit bezogen auf die tatsächlich angebotenen Lehrveranstaltungseinheiten.

3. Bei den Pädagogisch-Praktischen Studien besteht 100%ige Anwesenheitsverpflichtung.

4. Der positive Erfolg von Prüfungen oder anderen Leistungsnachweisen und wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Arbeiten ist mit „Sehr gut“ (1), „Gut“ (2), „Befriedigend“ (3), „Genügend“ (4), der negative Erfolg mit „Nicht genügend“ (5) zu beurteilen. Zwischenbeurteilungen sind nicht zulässig. Bei Heranziehung der fünfstufigen Notenskala für die Beurteilung von Leistungsnachweisen gelten in der Regel folgende Leistungszuordnungen:

> Mit „Sehr gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und eigenständige adäquate Lösungen präsentiert werden.

Mit „Gut“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und zumindest eigenständige Lösungsansätze angeboten werden.

Mit „Befriedigend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt werden.

Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die beschriebenen Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt werden.

Mit „Nicht genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, welche die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Genügend“ nicht erfüllen.

5. Wenn diese Form der Beurteilung unmöglich oder unzweckmäßig ist, hat die positive Beurteilung „Mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „Ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten. Dies ist in der jeweiligen Modulbeschreibung des Curriculums zu verankern.

„Mit Erfolg teilgenommen“ wird beurteilt, wenn die beschriebenen Anforderungen zumindest in den wesentlichen Bereichen überwiegend oder darüber hinausgehend erfüllt werden.

„Ohne Erfolg teilgenommen“ wird beurteilt, wenn Leistungen die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Mit Erfolg teilgenommen“ nicht erfüllen.

§ 9 Ablegung und Beurkundung von Prüfungen

1. Alle Beurteilungen sind der oder dem Studierenden auf Verlangen gemäß § 46 Abs. 1 HG 2005 idgF schriftlich zu beurkunden.

2. Gemäß § 44 Abs. 5 HG 2005 idgF ist den Studierenden auf Verlangen Einsicht in die Beurteilungsunterlagen und in die Prüfungsprotokolle zu gewähren, wenn sie oder er dies innerhalb von sechs Monaten ab Bekanntgabe der Beurteilung verlangt. Die Studierenden sind berechtigt, von diesen Unterlagen Fotokopien anzufertigen, ausgenommen Multiple-Choice-Fragen einschließlich der jeweiligen Antwortmöglichkeiten.

§ 10 Studieneingangs- und Orientierungsphase

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase des Lehramtsstudiums enthält einführende und orientierende Lehrveranstaltungen des ersten Semesters und soll der Orientierung im Studien- und Berufsfeld, der Reflexion der Studienwahl, der Auseinandersetzung mit den wesentlichen Aspekten und Anforderungen des Studiums und des Berufes und der Förderung grundlegender Kompetenzen der Studierenden dienen. Nähere Bestimmungen zur Studieneingangs- und Orientierungsphase sind im Curriculum (siehe Abschnitt 3.6 des Curriculums) enthalten.

2. Innerhalb der STEOP müssen mindestens zwei Prüfungen vorgesehen werden, für die in jedem Semester mindestens zwei Prüfungstermine anzusetzen sind, wobei ein Prüfungstermin auch während der lehrveranstaltungsfreien Zeit abgehalten werden kann.

3. Die Zulassung zum Studium erlischt, wenn die oder der Studierende bei einer für sie oder ihn im Rahmen der STEOP vorgeschriebenen Prüfung auch bei der letzten zulässigen Wiederholung negativ beurteilt wurde. Die neuerliche Zulassung zu diesem Studium kann zweimal, frühestens jedoch für das drittfolgende Semester nach dem Erlöschen der Zulassung beantragt werden. Nach jeder neuerlichen Zulassung steht der oder dem Studierenden die gesamte Anzahl an Prüfungswiederholungen in der STEOP zur Verfügung gem. § 41 Abs. 4 HG 2005 idgF.

§ 11 Schulpraktische Ausbildung im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien

1. Neben den in den Modul- und Lehrveranstaltungsbeschreibungen ausgewiesenen Anforderungen werden folgende Kriterien für die positive Beurteilung der Leistungen in Lehrveranstaltungen der Schulpraktischen Ausbildung herangezogen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zum Aufbau professioneller Berufskompetenz,
- ausreichende fachspezifische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes,
- ausreichende didaktisch-methodische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes,
- ausreichende mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung in der Unterrichtssprache,
- inter- und intrapersonale Kompetenz.

2. Die Beurteilung von Lehrveranstaltungen der Schulpraktischen Ausbildung erfolgt nach der fünfstufigen Notenskala oder nach der abweichenden Beurteilungsart „Mit/Ohne Erfolg teilgenommen“ gemäß Modulbeschreibung und jedenfalls auch durch ein schriftliches Gutachten.

3. Die zuständigen Lehrveranstaltungsleiterinnen und Lehrveranstaltungsleiter und/oder Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrer haben mit den Studierenden Beratungsgespräche über deren professionsbezogenen Entwicklungsstand zu führen. Zusätzlich ist den Studierenden die Möglichkeit zur Einsicht in die sie betreffenden schriftlichen Gutachten zu gewähren.

4. Gemäß § 59 Abs. 1 Z 7 HG 2005 idgF ist ein Verweis von einer Praxisschule einer negativen Beurteilung gleichzuhalten.

§ 12 Studienbegleitende Arbeiten

Studienbegleitende Arbeiten sind Arbeiten, die mehreren Modulen zugeordnet sind und sowohl den Lernprozess als auch den Kompetenzerwerb in der Abfolge dieser Module dokumentieren (z.B. Portfolio, Projektarbeit, Forschungsarbeit).

§ 13 Wiederholung von Prüfungen

1. Für die Wiederholung von Prüfungen siehe Anhang 1 Punkt 12.

2. Gemäß § 43a Abs. 1 HG 2005 idgF sind die Studierenden berechtigt, positiv beurteilte Prüfungen bis zwölf Monate nach der Ablegung, jedoch längstens bis zum Abschluss des betreffenden Studiums einmal zu wiederholen. Die positiv beurteilte Prüfung wird mit dem Antreten zur Wiederholungsprüfung nichtig. Dies gilt auch für die im Curriculum von Lehramtsstudien gekennzeichneten Praktika im Rahmen der pädagogisch-praktischen Studien.

§ 14 Rechtsschutz von Prüfungen und Nichtigerklärung von Beurteilungen

1. Betreffend den Rechtsschutz bei Prüfungen gilt § 44 HG 2005 idgF.

2. Betreffend die Nichtigerklärung von Beurteilungen gilt § 45 HG 2005 idgF.

§ 15 Bachelorarbeit

1. Für die Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen der Satzungen laut Anhang 1 Punkt 13.

2. Für die Bachelorarbeit sind 10 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen.

3. Die Bachelorarbeit kann ab dem Beginn des 5. Semesters verfasst werden.

4. Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas der Bachelorarbeit durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert beurteilbar bleiben.

§ 16 Abschluss des Bachelorstudiums und Graduierung

Die Graduierung zum „Bachelor of Education (BEd)“ erfolgt, wenn alle Module des Bachelorstudiums positiv beurteilt worden sind und die Beurteilung der Bachelorarbeit positiv ist.

§ 17 Beurteilung des Studienerfolgs

Für die Beurteilung des Studienerfolgs gilt Anhang 1 Punkt 14.

§ 18 Anerkennung von Prüfungen

Für die Anerkennung von Prüfungen gilt Anhang 1 Punkt 15.

3.11 Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit 01.10.2019 in Kraft.

3.12 Übergangsbestimmungen

Studierende von Bachelorstudien, die ihr Studium nach den vor Inkrafttreten der Novelle des Hochschulgesetzes mit BGBl. I Nr. 124/2013 geltenden Rechtsvorschriften begonnen haben, haben dieses nach den zu Beginn ihres Studiums geltenden Rechtsvorschriften fortzusetzen (§ 82d HG 2005 idgF).

4 Aufbau und Gliederung des Studiums

4.1 Verteilung der ECTS-Anrechnungspunkte

Studienfachbereich	1.	2.	3.	4.	5.	6.	ECTS-AP
Bildungswissenschaftliche Grundlagen I	4	6	10	10	20	10	**60**
davon Pädagogisch-Praktische Studien		2	2	4	2		10
Fachdidaktik	8	7	6	5	12	7	**45**
davon Pädagogisch-Praktische Studien	3	3	3	3	5	3	20
Fachdidaktik (Praktika)	3	2	3	2			**10**
davon Pädagogisch-Praktische Studien (Praktika)	3	2	3	2			10
Fachwissenschaften	5	5	15	15	5	5	**50**
Durch Berufspraxis pauschal anrechenbar							**60**
Bachelorarbeit							**10**
davon Fachdidaktik							5
davon Fachwissenschaften							5
Freie fachwissenschaftliche Wahlfächer							**5**
Summe							**240**
ECTS-AP/Semester	20	20	34	32	35	25	
∑ Pädagogisch-Praktische Studien	6	7	8	9	7	3	40

Studienfachbereich	1.	2.	3.	4.	5.	6.	ECTS-AP
Bildungswissenschaftliche Grundlagen I	4	6	10	10	20	10	**60**
davon Pädagogisch-Praktische Studien		2	2	4	2		10
Fachdidaktik	8	7	6	5	12	7	**45**
davon Pädagogisch-Praktische Studien	3	3	3	3	5	3	20
Fachdidaktik (Praktika)	3	2	3	2			**10**
davon Pädagogisch-Praktische Studien (Praktika)	3	2	3	2			10
Fachwissenschaften	5	5			5	5	**20**
Durch Berufspraxis pauschal anrechenbar							**90**
Bachelorarbeit							**10**
davon Fachdidaktik							5
davon Fachwissenschaften							5
Freie fachwissenschaftliche Wahlfächer							**5**
Summe							**240**
ECTS-AP/Semester	20	20	19	17	35	25	
∑ Pädagogisch-Praktische Studien	**6**	**7**	**8**	**9**	**7**	**3**	**40**

4.2 Modulübersichten

4.2.1 Modulübersicht - Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Das Unterrichtsfach Bewegung und Sport kann im Grundstudium nicht als Wahlmöglichkeit herangezogen werden, es kann lediglich als Erweiterungsstudium angeboten werden.

Modulübersicht Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände													
					ECTS-AP								
Kurzz.	Modultitel	SEM	M-A	SW-Std	BWG	FW	FW Anr.	FD	FD PR	Da-von BA	FWF	Da-von PPS	∑
DFW7a/b	Anrechenbare FW Allgemeinbildung und Betriebs-wirtschaft	-	PM	-			60						60
BWA	Lehren und Lernen	1, 2	PM	7	10							2	10
DPP1	Schulpraktikum I	1, 2	PM	2					5			5	5
DFD1	Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	1	PM	5				8				3	8
DFW1	Kommunikation und Medien	1	PM	3		5							5
DFD2	Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden für den Unterricht	2	PM	5				7				3	7
DFW2	Aktuelle Fachbereiche und Entwicklungen	2	PM	3		5							5
BWB	Bildungstheorie und Gesellschaft	3, 4	PM	5	8							2	8
DPP2	Schulpraktikum II	3, 4	PM	2					5			5	5
DFD3	Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts	3	PM	5				6				3	6
DFW5a-d	Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbil-denden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsge-genstände I	3		7		15							15
DFD4	Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation	4	PM	4				5				3	5
DFW6a-d	Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbil-denden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsge-genstände II	4		7		15							15
BWC	LehrerInnenberuf als Profession	3, 4	PM	7	12							4	12
DFD5a-d	Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächer-bündels	5	WP M	4				7				3	7
DFD6a-d	Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfel-des	6	WP M	4				7				3	7
BWD	Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel	5, 6	PM	6	10							2	10
BWE	Pädagogische Professionalisierung I	5	PM	4	5								5
BWF	Bildungswissenschaftliche Forschung	5	PM	4	5								5
BWH oder BWI	Pädagogische Professionalisierung II oder Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis	5	PM	4	5								5
DFD7a,b	Fachdidaktik der Spezialisierung bezogen auf den je-weiligen Schultyp	5	WM	3				5				2	5
DFW3	Informationstechnologie	5	PM	3		5							5
BWJ	Bildungswissenschaftliche Schwerpunktsetzungen	6	WM	3	5								5
DFW4	Ökonomische Bereiche der Berufsbildung	6	PM	3		5							5
FWF	Freie fachwissenschaftliche Wahlfächer					5							5
BA	Bachelorarbeit					5		5		10			10
∑				100	60	60	60	50	10			40	240

Summen pro Studienjahr										
		ECTS-AP								
Studienjahr	SWStd	BWG	FW	FW Anr.	FD	FD PPS	BA	FWF	da-von PPS	∑
Semester 1 und 2	25	10	10		15	5			13	40
Semester 3 und 4	37	20	30		11	5			17	66
Semester 5 und 6	38	30	10		19				10	59
Semester 1 bis 6			10	60	5					75
Summe	100	60	60	60	50	10			40	240

4.2.3 Modulübersicht - Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Modulübersicht Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände													
					ECTS-AP								
Kurzz.	Modultitel	SEM	M-A	SW-Std	BWG	FW	FW Anr.	FD	FD PR	Davon BA	FWF	Davon PPS	∑
DFW7a/b	Anrechenbare FW Fachtheorie und Fachpraxis	-	PM	-			90						90
BWA	Lehren und Lernen	1, 2	PM	**7**	10							2	10
DPP1	Schulpraktikum I	1, 2	PM	2					5			5	5
DFD1	Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	1	PM	5				8				3	8
DFW1	Kommunikation und Medien	1	PM	3		5							5
DFD2	Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden für den Unterricht	2	PM	5				7				3	7
DFW2	Aktuelle Fachbereiche und Entwicklungen	2	PM	3		5							5
BWB	Bildungstheorie und Gesellschaft	3, 4	PM	5	8							2	8
DPP2	Schulpraktikum II	3, 4	PM	2					5			5	5
DFD3	Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts	3	PM	5				6				3	6
DFD4	Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation	4	PM	4				5				3	5
BWC	LehrInnenberuf als Profession	3, 4	PM	7	12							4	12
DFD5e-f	Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	5	WPM	4				7				3	7
DFD6e-m	Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	6	WPM	4				7				3	7
BWD	Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel	5, 6	PM	6	10							2	10
BWE	Pädagogische Professionalisierung I	5	PM	4	5								5
BWF	Bildungswissenschaftliche Forschung	5	PM	4	5								5
BWH oder BWI	Pädagogische Professionalisierung II oder Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis	5	PM	4	5								5
DFD7a,b	Fachdidaktik der Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Schultyp	5	WM	3				5				2	5
DFW3	Informationstechnologie	5	PM	3		5							5
BWJ	Bildungswissenschaftliche Schwerpunktsetzungen	6	PM	3	5								5
DFW4	Ökonomische Bereiche der Berufsbildung	6	PM	3		5							5
FWF	Freie fachwissenschaftliche Wahlfächer					5							5
BA	Bachelorarbeit					5		5		10			10
∑				86	60	30	90	50	10			40	240

Summen pro Studienjahr										
		ECTS-AP								
Studienjahr	SWStd	BWG	FW	FW Anr.	FD	FD PR	Davon BA	FWF	Davon PPS	∑
Semester 1 und 2	25	10	10		15	5			13	40
Semester 3 und 4	23	20			11	5			17	36
Semester 5 und 6	38	30	10		19				10	59
Semester 1 bis 6			10	90	5					105
Summe	86	60	30	90	50	10			40	240

4.3 Lehrveranstaltungsübersichten

4.3.1 Lehrveranstaltungsübersicht - Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Lehrveranstaltungsübersicht Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände					
Semester	LV-Titel	LV-Typ	SWStd	ECTS-AP	SEM
1.Semester					
BWA.001	Einführung in Lehren und Lernen (STEOP)	VO	2	3	1
BWA.002	Orientierung im Berufsfeld (STEOP)	KU[7)] SE[6)] UE[8)]	1	1	1
DB1.1FD01	Einführende fachdidaktische Aspekte (STEOP)	SE	1	2	1
DB1.1FD02	Professionelle Lehrplaninterpretation (STEOP)	SE	1	2	1
DB1.1FD03	Unterrichtsplanung	SE	1	1	1
DB1.1FD04	*PPS: Planung, Gestaltung und Reflexion*	*UE*	*2*	*3*	*1*
DB1.1FW01	Informations- und Kommunikationstechnologien für den Unterricht	UE	1	2	1
DB1.1FW02	Rhetorik und Sprachpflege	SE	0,5	1	1
DB1.1FW3a	Deutsch	SE	0,5	1	1
DB1.1FW3b	Englisch	SE	1	1	1
DB1.1PS01	*PPS: Schulpraktikum 1*	*PR*	*1*	*3*	*1*
2.Semester					
BWA.003	Theorie und Praxis des Unterrichts	PS[7)8)] SE[6)]	2	2	2
BWA.03a	*PPS: Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts*	*PR*	*1*	*2*	*2*
BWA.004	Entwicklung und Person	VO	1	2	2
DB2.2FD01	Methodische Ansätze der Berufsbildung	SE	1	1	2
DB2.2FD02	Neue Lehr- und Lernformen	SE	1	1,5	2
DB2.2FD03	Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	SE	1	1,5	2
DB2.2FD04	*PPS: Medien und Methoden*	*UE*	*2*	*3*	*2*
DB2.2FW01	Digitale Kompetenzen	UE	1	1	2
DB2.2FW02	Projektmanagement	SE	1	2	2
DB2.2FW03	Kompetenzorientierung	SE	1	2	2
DB2.1PS02	*PPS: Schulpraktikum 2*	*PR*	*1*	*2*	*2*
3.Semester					
BWB.001	Grundlagen und Grundbegriffe der Pädagogik	VO	2	2	3
BWB.003	Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen	VO	1	2	3
DB3.3FD01	Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	SE	1	1	3
DB3.3FD02	Kompetenzorientierung und Kreativität	SE	1	1	3
DB3.3FD03	Schulveranstaltungen und Exkursionen	SE	1	1	3
DB3.3FD04	*PPS: Persönlichkeit und Kooperation*	*UE*	*2*	*3*	*3*
DB3.2PS01	*PPS: Schulpraktikum 3*	*PR*	*1*	*3*	*3*
BWC.001	Grundlagen pädagogischer Professionalisierung	VO	1	2	3
BWC.003	Diversität und Inklusion	SE[6)7)8)]	2	2	3
BWC.03a	*PPS: Diversität und Inklusion*	*PR*	-	*2*	*3*
Modul: DFW5/Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I					
DFW5a Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen					
DB3.5FWa1	Grundlagen der Politischen Bildung	VO	1	3	3
DB3.5FWa2	Didaktik der Politischen Bildung I	SE	1	2	3
DB3.5FWa8	Entwicklung der Republik Österreich	VO	1,5	3	3
DB3.5FWa4	Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen	SE	1	2	3
DB3.5FWa9	Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung	SE	1,5	3	3
DB3.5FWa0	Menschenrechte und Demokratie	SE	1	2	3
ODER **DFW5b** Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen					
DB3.5FWb1	Placement Test (Diagnoseveranstaltung)	FA	-	1	3
DB3.5FWb2	Language Awareness 1	KS	2	3	3
DB3.5FWb3	Language Productive and Receptive Skills	KS	2	3	3
DB3.5FWb4	Speaking Skills	SE	1	2	3
DB3.5FWb5	Cultural Studies 1	SE	1	3	3
DB3.5FWb6	Grammar and Lexical Studies 1	SE	1	3	3
ODER **DFW5c** Grundlagen Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen (c)					

DB3.5FWc1	Kommunikationstheorien/Grundlagen	SE	1	3	3
DB3.5FWc2	Rechtschreibung, Grammatik und Textarbeit/Grundlagen	SE	1	4	3
DB3.5FWc3	Spezielle Formen der Kommunikation/Grundlagen	SE	1	3	3
DB3.5FWc4	Sprache und Kommunikation (DEA.002)	VO	2	3	3
DB3.5FWc5	Sprechen (DEB.001)	PS	2	2	3
4.Semester					
BWB.002	Einführung in pädagogische Forschung	PS[7)8)] SE[6)]	2	2	4
BWB.02a	*PPS: Einführung in pädagogische Forschung*	*PR*	-	*2*	*4*
DB4.4FD01	Leistungsfeststellung und -beurteilung	SE	1	1	4
DB4.4FD02	Unterrichtsprinzipien	SE	1	1	4
DB4.4FD04	*PPS: Leistungsbeurteilung und Evaluation*	*UE*	*2*	*3*	*4*
DB4.2PS02	*PPS: Schulpraktikum 4*	*PR*	*1*	*2*	*4*
BWC.002	Interaktionsprozesse im pädagogischen Kontext	SE[6)7)8)]	2	2	4
BWC.004	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	SE[6)7)8)]	2	2	4
BWC.0ab	*PPS: Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung*	*PR*	-	*2*	*4*
Modul: DFW6/Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II					
DFW6a Vertiefung der Politischen Bildung an Berufsschulen					
DB4.6FWa7	Global Citizenship Education	SE	2	4	4
DB4.6FWa8	Didaktik der Politischen Bildung II	SE	2	4	4
DB4.6FWa9	Wirtschaft und Umwelt	SE	1,5	3,5	4
DB4.6FWa0	Bildung und Gesellschaft	SE	1,5	3,5	4
ODER **DFW6b** Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen					
DB4.6FWb1	Language Awareness 2	KS	2	3	4
DB4.6FWb2	Advanced Language Productive and Receptive Skills	KS	2	3	4
DB4.6FWb3	Professional Presentation Skills	SE	1	3	4
DB4.6FWb4	Advanced Grammar and Lexical Studies	SE	1	3	4
DB4.6FWb5	Cultural Studies 2	SE	1	3	4
ODER **DFW6c** Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen					
DB4.6FWc1	Kommunikationstheorien/Vertiefung	SE	1	2	4
DB4.6FWc2	Rechtschreibung, Grammatik und Textarbeit/Vertiefung	SE	1	2	4
DB4.6FWc3	Spezielle Formen der Kommunikation/Vertiefung	SE	1	2	4
DB4.6FWc4	Kommunikation, Sprache und Literalität	SE	1	3	4
DB4.6FWc5	Mehrsprachigkeit (DEJ.001)	PS	2	3	4
DB4.6FWc6	Einführung in DaF/DaZ (DEJ.002)	VO	1	3	4
5.Semester					
BWD.001	Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich	VO	2	2	5
BWD.002	Qualitätssicherung und Evaluation	SE[6)7)8)]	1	1	5
BWD.02a	*PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation*	*PR*	-	*2*	*5*
BWE.001	Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld	VO	2	2	5
BWE.002	Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften	SE	2	3	5
BWF.001	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	VO	2	3	5
BWF.002	Methoden empirischer Bildungsforschung	SE	2	2	5
DB7.3FW01	Informationstechnologische Grundlagen	UE	1	1	5
DB7.3FW02	Angewandte Informatik für wissenschaftsbasiertes Arbeiten	UE	1	2	5
DB7.3FW03	Berufsspezifische angewandte Informatik	UE	1	2	5
Modul: BWH oder BWI					
BWH Pädagogische Professionalisierung II					
BWH.001	Regionale Schwerpunktsetzung: Vernetzung und Kooperation in Schule und Umfeld	VO	2	2	5
BWH.002	Pädagogisch professionelles Selbstverständnis und Selbstmanagement	SE	2	3	5
ODER **BWI** Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis					
BWI.001	Forschungskolloquium	SE	2	3	5
BWI.002	Aktuelle Befunde der Bildungsforschung	VO	2	2	5
Modul: DFD5a-d/Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände					
DFD5a Politische Bildung an Berufsschulen (a)					
DB7.5FDa1	Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	SE	2	4	5
DB7.5FDa2	*PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände*	*UE*	*2*	*3*	*5*
ODER **DFD5b** Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen					
DB7.5FDb1	Fachdidaktik Englisch 1	SE	2	4	5

DB7.5FDb2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden Unterrichtsgegenstände	UE	2	3	5
ODER **DFD5c** Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen					
DB7.5FDc1	Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation	SE	2	4	5
DB7.5FDc2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation	UE	2	3	5
Modul DFD7a,b Fachdidaktik der Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Schultyp					
DFD7a/Fachdidaktik der Integrative Berufsausbildung					
DB7.7FDa1	Integrative Berufsausbildung	SE	2	3	5
DB7.7FDa2	*PPS: Integrative Berufsausbildung*	*UE*	*1*	*2*	*5*
ODER **DFD7b**/ Fachdidaktik der Erwachsenenbildung					
DB7.7FDb1	Erwachsenenbildung	SE	2	3	5
DB7.7FDb2	*PPS: Erwachsenenbildung*	*UE*	*1*	*2*	*5*
6.Semester					
BWD.004	Gebundene Wahlfächer, Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen	SE	3	5	6
BWJ.001	Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit in Schule und Gesellschaft	VO	1	2	6
BWJ.002	Gebundene Wahlfächer	SE	2	3	6
DB8.4FW01	Betriebswirtschaftslehre	SE	1	2	6
DB8.4FW02	Volkswirtschaftslehre	SE	1	2	6
DB8.4FW03	Politische Bildung	SE	1	1	6
Modul: DFD6a-d/Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung					
DFD6a Politische Bildung an Berufsschulen					
DB8.6FDa1	Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft	SE	2	4	6
DB8.6FDa2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft	*UE*	*2*	*3*	*6*
ODER **DFD6b** Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen					
DB8.6FDb1	Fachdidaktik Englisch 2	SE	2	4	6
DB8.6FDb2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden Unterrichtsgegenstände	UE	2	3	6
ODER **DFD6c** Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen					
DB8.6FDc1	Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation	SE	2	4	6
DB8.6FDc2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation	UE	2	3	6

4.3.2 Lehrveranstaltungsübersicht - Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Lehrveranstaltungsübersicht Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände					
Semester	LV-Titel	LV-Typ	SWStd	ECTS-AP	SEM
1.Semester					
BWA.001	Einführung in Lehren und Lernen (STEOP)	VO	2	3	1
BWA.002	Orientierung im Berufsfeld (STEOP)	KU[7)] SE[6)] UE[8)]	1	1	1
DB1.1FD01	Einführende fachdidaktische Aspekte	SE	1	2	1
DB1.1FD02	Professionelle Lehrplaninterpretation	SE	1	2	1
DB1.1FD03	Unterrichtsplanung	SE	1	1	1
DB1.1FD04	*PPS: Planung, Gestaltung und Reflexion*	*UE*	*2*	*3*	*1*
DB1.1FW01	Informations- und Kommunikationstechnologien für den Unterricht	UE	1	2	1
DB1.1FW02	Rhetorik und Sprachpflege	SE	0,5	1	1
DB1.1FW3a	Deutsch	SE	0,5	1	1
DB1.1FW3b	Englisch	SE	1	1	1
DB1.1PS01	*PPS: Schulpraktikum 1*	*PR*	*1*	*3*	*1*
2.Semester					
BWA.003	Theorie und Praxis des Unterrichts	PS[7)8)] SE[6)]	2	2	2
BWA.03a	*PPS: Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts*	*PR*	*1*	*2*	*2*
BWA.004	Entwicklung und Person	VO[)]	1	2	2
DB2.2FD01	Methodische Ansätze der Berufsbildung	SE	1	1	2
DB2.2FD02	Neue Lehr- und Lernformen	SE	1	1,5	2
DB2.2FD03	Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	SE	1	1,5	2
DB2.2FD04	*PPS: Medien und Methoden*	*UE*	*2*	*3*	*2*
DB2.2FW01	Digitale Kompetenzen	UE	1	1	2
DB2.2FW02	Projektmanagement	SE	1	2	2
DB2.2FW03	Kompetenzorientierung	SE	1	2	2
DB2.1PS02	*PPS: Schulpraktikum 2*	*PR*	*1*	*2*	*2*
3.Semester					
BWB.001	Grundlagen und Grundbegriffe der Pädagogik	VO	2	2	3
BWB.003	Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen	VO	1	2	3
DB3.3FD01	Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	SE	1	1	3
DB3.3FD02	Kompetenzorientierung und Kreativität	SE	1	1	3
DB3.3FD03	Schulveranstaltungen und Exkursionen	SE	1	1	3
DB3.3FD04	*PPS: Persönlichkeit und Kooperation*	*UE*	*2*	*3*	*3*
DB3.2PS01	*PPS: Schulpraktikum 3*	*PR*	*1*	*3*	*3*
BWC.001	Grundlagen pädagogischer Professionalisierung	VO	1	2	3
BWC.003	Diversität und Inklusion	SE[6)7) 8)]	2	2	3
BWC.03a	*PPS: Diversität und Inklusion*	*PR*	*0*	*2*	*3*
4.Semester					
BWB.002	Einführung in pädagogische Forschung	PS[7)8)] SE[6)]	2	2	4
BWB.02a	*PPS: Einführung in pädagogische Forschung*	*PR*	*-*	*2*	*4*
DB4.4FD01	Leistungsfeststellung und -beurteilung	SE	1	1	4
DB4.4FD02	Unterrichtsprinzipien	SE	1	1	4
DB4.4FD04	*PPS: Leistungsbeurteilung und Evaluation*	*UE*	*2*	*3*	*4*
DB4.2PS02	*PPS: Schulpraktikum 4*	*PR*	*1*	*2*	*4*
BWC.002	Interaktionsprozesse im pädagogischen Kontext	SE[6)7) 8)]	2	2	4
BWC.004	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	SE[6)7) 8)]	2	2	4
BWC.0ab	*PPS: Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung*	*PR*	*-*	*2*	*4*
5.Semester					
BWD.001	Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich	VO	2	2	5
BWD.002	Qualitätssicherung und Evaluation	SE[6)7) 8)]	1	1	5
BWD.02a	*PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation*	*PR*	*-*	*2*	*5*
BWE.001	Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld	VO	2	2	5
BWE.002	Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften	SE	2	3	5
BWF.001	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	VO	2	3	5
BWF.002	Methoden empirischer Bildungsforschung	SE	2	2	5
DB7.3FW01	Informationstechnologische Grundlagen	UE	1	1	5
DB7.3FW02	Angewandte Informatik für wissenschaftsbasiertes Arbeiten	UE	1	2	5

DB7.3FW03	Berufsspezifische angewandte Informatik	UE	1	2	5
Modul: BWH oder BWI					
BWH/Pädagogische Professionalisierung II					
BWH.001	Regionale Schwerpunktsetzung: zB Vernetzung und Kooperation in Schule und Umfeld	VO	2	2	5
BWH.002	Pädagogisch professionelles Selbstverständnis und Selbstmanagement	SE	2	3	5
ODER **BWI** Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis					
BWI.001	Forschungskolloquium	SE	2	3	5
BWI.002	Aktuelle Befunde der Bildungsforschung	VO	2	2	5
Modul: DFD5e,f/ Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels					
DFD5e – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände					
DB7.5FDe1	Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände	SE	2	4	5
DB7.5FDe2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände	UE	2	3	5
ODER **DFD5f** – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände					
DB7.5FDf1	Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	SE	2	4	5
DB7.5FDf2	PPS: Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	UE	2	3	5
Modul DFD7a,b Fachdidaktik der Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Schultyp					
DFD7a Fachdidaktik der Integrative Berufsausbildung					
DB7.7FDa1	Integrative Berufsausbildung	SE	2	3	5
DB7.7FDa2	*PPS: Integrative Berufsausbildung*	*UE*	*1*	*2*	*5*
ODER **DFD7b** Fachdidaktik der Erwachsenenbildung					
DB7.7FDb1	Erwachsenenbildung	SE	2	3	5
DB7.7FDb2	*PPS: Erwachsenenbildung*	*UE*	*1*	*2*	*5*
6.Semester					
BWD.004	Gebundene Wahlfächer, Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen	SE	3	5	6
BWJ.001	Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit in Schule und Gesellschaft	VO	1	2	6
BWJ.002	Gebundene Wahlfächer	SE	2	3	6
DB8.4FW01	Betriebswirtschaftslehre	SE	1	2	6
DB8.4FW02	Volkswirtschaftslehre	SE	1	2	6
DB8.4FW03	Politische Bildung	SE	1	1	6
Modul DFD6 b-j Fachdidaktische Vertiefung					
DFD6b/Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie					
DB8.6FDe1	Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	SE	2	4	6
DB8.6FDe2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie*	*UE*	*2*	*3*	*6*
ODER **DFD6c**/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie					
DB8.6FDf1	Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie	SE	2	4	6
DB8.6FDf2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie*	*UE*	*2*	*3*	*6*
ODER **DFD6d**/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie					
DB8.6FDg1	Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie	SE	2	4	6
DB8.6FDg2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie*	*UE*	*2*	*3*	*6*
ODER **DFD6e**/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel					
DB8.6FDh1	Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	SE	2	4	6
DB8.6FDh2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel*	*UE*	*2*	*3*	*6*
ODER **DFD6f**/Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung					
DB8.6FDi1	Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung	SE	2	4	6
DB8.6FDi2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung*	*UE*	*2*	*3*	*6*
ODER **DFD6g**/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit					
DB8.6FDj1	Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	SE	2	4	6
DB8.6FDj2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit*	*UE*	*2*	*3*	*6*
ODER **DFD6h**/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung					
DB8.6FDk1	Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung	SE	2	4	6
DB8.6FDk2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung*	*UE*	*2*	*3*	*6*
ODER **DFD6i**/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie					
DB8.6FDl1	Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie	SE	2	4	6
DB8.6FDl2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie*	*UE*	*2*	*3*	*6*
ODER **DFD6j**/ Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe					
DB8.6FDm1	Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe	SE	2	4	6
DB8.6FDm2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe*	*UE*	*2*	*3*	*6*

4.4 Studienverläufe

4.4.1 Studienverlauf - Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Studienverlauf Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe - Fächerbündel für allgemeinbildende und betriebswirtschaftliche Unterrichtsfächer										
SEM	BWG & PPS				FD & PPS & Praktika		FW	Anrech.	FWF	BA
6. Semester	BWD (PM) Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel 10 ECTS-AP incl. 5 ECTS-AP GWF	BWJ (PM) Bildungswissenschaftliche *Schwerpunktsetzungen* 5 ECTS-AP			DFD6a-d (WPM) Fachdidaktische Vertiefung des j. Berufsfeldes 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS		DFW4 (PM) Ökonomische Bereiche der Berufsbildung 5 ECTS-AP	60 ECTS-AP werden für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände und 90 EC TS-APf ür die Fächerbündel der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände aufgrund der einschlägigen Ausbildung und einer einjährigen	Freie fachwissenschaftliche Wahlfächer 5 ECTS-AP	Bachelorarbeit 10E ECTS-AP
5.Semester	incl. 2 ECTS-AP PPS im 5. Sem	BWE (PM) Pädagogische Professionalisierung I 5 ECTS-AP	BWH (WM) Pädagogische Professionalisierung II oder BWI Bildungswissenschaftliche Forschungsp. 5 ECTS-AP	BWF (PM) Bildungswissenschaftliche Forschung 5 ECTS-AP	DFD5a-d (WPM) Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DFD7a,b (WM) Fachdidaktik der Spezialisierung 5 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS	DFW3 (PM) Informationstechnologie 5 ECTS-AP			
4. Semester	BWB (PM) Bildungstheorie und Gesellschaft 8 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS im 4. Sem	BWC (PM) LehrerInnenberuf als Profession 12 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS im 6. Sem incl. 2 ECTS-AP PPS im 5. Sem			DFD4 (PM) Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation 5 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DPP2 (PM) Schulpraktikum II (begleiteter Schuldienst) 5 ECTS-AP incl. 5 ECTS-AP PPS 2 EC im 4. Sem 3 EC im 3. Sem	DFW6 (PM) Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II 15 EC	DFW 7a oder b		
3. Semester					DFD3 (PM) Persönlichkeit und Kommunikation als Grundlage des Unterrichts 6 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS		Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I 15 ECTS-AP			
2. Semester	BWA (PM) Lehren und Lernen 10 ECTS-AP incl. 2 EC PPS im 2. Sem incl. STEOP im 1. Sem				DFD2 (PM) Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden für den Unterricht 7 EC incl. 3 ECTS-AP PPS	DPP1 (PM) Schulpraktikum I (begleiteter Schuldienst) 5 EC incl. 5 EC PPS 2 EC im 2. Sem 3 EC im 1. Sem	DFW2 (PM) Aktuelle Fachbereiche und Entwicklungen 5 ECTS-AP			
1. Semester					DFD1 (PM) Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts 8 EC incl. 3 ECTS-AP PPS		DFW1 (PM) Kommunikation und Medien 5 ECTS-AP			

4.4.2 Studienverlauf - Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Studienverlauf Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramtes im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung, Fachbereich Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe - Fächerbündel für fachtheoretische und fachpraktische Unterrichtsfächer										
Sem	BWG & PPS				FD & PPS & Praktika		FW	FW	FW F	BA
6. Semester	BWD (PM) Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel 10 ECTS-AP incl. 5 ECTS-AP GWF			BWJ (PM) Bildungswissenschaftliche *Schwerpunktsetzungen* 5 ECTS-AP	DFD6e-m (WPM) Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS		DFW4 (PM) Ökonomische Bereiche der Berufsbildung 5 ECTS-AP	DFW 7a oder b 60 ECTS-AP werden für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände und 90 ECTS-AP für die Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände aufgrund der einschlägigen Ausbildung und einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis angerechnet	Freie Wahlfächer 5 ECTS-AP	Bachelorarbeit 10 ECTS-AP
5. Semester	incl. 2 EC PPS im 7. Sem	BWE (PM) Pädagogische Professionalisierung I 5 ECTS-AP	BWH (WM) Pädagogische Professionalisierung II oder BWI (WM) Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis 5 ECTS-AP	BWF (PM) Bildungswissenschaftliche Forschung 5 ECTS-AP	DFD5e-f (WPM) Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DFD7a/b (WM) Fachdidaktik der Spezialisierung 5 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS	DFW3 (PM) Informationstechnologie 5 ECTS-AP			
4. Semester	BWBBWB (PM) Bildungstheorie und Gesellschaft 8 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS im 4. Sem	BWC (PM) LehrInnenberuf als Profession 12 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS im 6. Sem incl. 2 ECTS-AP PPS im 5. Sem			DFD4 (PM) Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation 6 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DPP2 (PM) Schulpraktikum II (begleiteter Schuldienst) 5 ECTS-AP incl. 5 ECTS-AP PPS 2 ECTS-AP im 4. Sem 3 ECTS-AP im 3. Sem				
3. Semester					DFD3 (PM) Persönlichkeit und Kommunikation als Grundlage des Unterrichts 6 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS					
2. Semester	BWA (PM) Lehren und Lernen 10 ECTS-AP incl. 2 ECTS-AP PPS im 2. Sem incl. STEOP im 1. Sem				DFD2 (PM) Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden für den Unterricht 7 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS	DPP1 (PM) Schulpraktikum I (begleiteter Schuldienst) 5 ECTS-AP incl. 5 ECTS-AP PPS 2 ECTS-AP im 2. Sem 3 ECTS-AP im 1. Sem	DFW2 (PM) Aktuelle Fachbereiche und Entwicklungen 5 ECTS-AP			
1. Semester					DFD1 (PM) Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts 8 ECTS-AP incl. 3 ECTS-AP PPS		DFW1 (PM) Kommunikation und Medien 5 ECTS-AP			

II Modulraster

5 Modulbeschreibungen

5.1 Modulbeschreibungen BWG - Bildungswissenschaftliche Grundlagen

5.1.1 BWA – Lehren und Lernen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWA/Lehren und Lernen

Modulniveau	SWStd	ECTS-AP	Modulart	SEM	Vorauss.:	Sprache	Institution/en
BA	**7**	**10 (davon 2 PPS)**	**PM**	**1/2**	-	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Die Grundlagen des Moduls „Lehren und Lernen" bildet die Bedeutung einer reflektierten Planung und Analyse von pädagogischem Handeln. Dabei steht die Gestaltung und Begleitung von Bildungsprozessen ebenso im Mittelpunkt wie die eigenständige Entwicklung eines didaktischen Repertoires. Vermittelt wird Wissen um kognitive, körperliche, emotionale und soziale Entwicklungsverläufe. Gefördert wird eine Lehr- und Lernkultur, die auf erziehungs- und unterrichtswissenschaftliche Grundlagen zurückgreift und die Lernenden sowie ihre Bezugsgruppen ins Zentrum stellt.

Inhaltspunkte:

- Charakteristika pädagogischer Berufe (STEOP)
- Erziehungswissenschaftliche, psychologische und soziologische Grundlagen des Lehrens und Lernens in Bezug auf pädagogische Handlungsfelder (STEOP)
- Unterrichtsorganisation, Didaktik und Unterrichtsforschung – Begleitung von Bildungsprozessen, Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen und Lernräumen
- Unterrichtsgestaltung mit Medien und Medienpädagogik
- Lernen als biographischer Prozess
- Begleitung und Unterstützung von Lernprozessen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen wesentliche Anforderungen pädagogischer Berufe und können sich im Berufsfeld orientieren (STEOP);
- kennen erziehungswissenschaftliche, psychologische und soziologische Grundlagen des Lehrens und Lernens und deren anthropologische Hintergründe (STEOP);
- kennen theoretische Konzepte und Modelle für kognitive, körperliche, emotionale und soziale Entwicklungsverläufe;
- kennen grundlegende Konzepte der Didaktik und Befunde der Unterrichtsforschung;
- haben grundlegende Kenntnisse von kooperativen Arbeitsformen und Dynamiken in Lerngemeinschaften;
- verfügen über ein Basiswissen zur Unterstützung und Förderung von Lernprozessen;
- können Medien und Arbeitsmaterialien entsprechend dem neuesten Stand der informations- und medientechnischen Entwicklung und unter Berücksichtigung mediendidaktischer Gesichtspunkte einschätzen;
- kennen relevante Ergebnisse der Biografieforschung und deren Bedeutung für Bildungsprozesse;
- können im Sinne eines forschenden Zugangs zur Praxis Lehr- und Lernprozesse strukturiert beobachten und daraus Schlüsse ziehen.

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SW-Std	ECTS-AP	SEM
BWA.001	Einführung in Lehren und Lernen (STEOP)	VO	BWG	-	-	2	3	1
BWA.002	Orientierung im Berufsfeld (STEOP)	KU[7)] SE[6)] UE[8)]	BWG	25[7)] 26[6)] 27[8)]	-	1	1	1
BWA.003	Theorie und Praxis des Unterrichts	PS[7)8)] SE[6)]	BWG	25[7)] 26[6)] 27[8)]	BWA.002	2	2	2
BWA.03a	*PPS: Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts*	*PR[6)7) 8)]*	*PPS*	*4[6)8)] -[7)]*	BWA.002	*1*	*2*	*2*
BWA.004	Entwicklung und Person	VO	BWG	-	-	1	2	2

5.1.2 BWB – Bildungstheorie und Gesellschaft

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWB/Bildungstheorie und Gesellschaft

Modulniveau	SWStd	ECTS-AP:	Modulart	SEM	Vorauss.:	Sprache	Institution/en
BA	**5**	**8 (davon 2 PPS)**	**PM**	**3/4**	-	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt,**

Inhalt:

Bildungstheoretische Erkenntnisse mit Relevanz für den LehrerInnenberuf bilden den Kern des Moduls *Bildungstheorie und Gesellschaft*. Im Zentrum stehen dabei die gegenwärtigen Bedingungen und Herausforderungen einer professionellen pädagogischen Praxis, welche das Wissen um konkrete gesellschaftlich und institutionell bedingte Spielräume pädagogischen Handelns ebenso voraussetzt wie die Kenntnis von ideengeschichtlichen Positionen. Auf der Basis der theoretischen Grundlagen werden praxisorientierte Methoden der Forschung diskutiert und angewandt.

Inhaltspunkte:

- Einführung in Grundbegriffe und Theorien der Allgemeinen Pädagogik und der Bildungssoziologie
- Praxisbezogene Methoden der pädagogischen Forschung sowie deren wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen
- Das Theorie-Praxis-Verhältnis und seine Herausforderungen
- Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen grundlegende Begriffe und Theorien der Allgemeinen Pädagogik sowie der Bildungssoziologie und deren Relevanz für den LehrerInnenberuf;
- kennen Forschungsmethoden und deren Möglichkeiten für die pädagogische Praxis;
- kennen Zugänge zum Theorie-Praxis-Verhältnis und wissen um dessen Relevanz für pädagogische Handlungsfelder;
- können Erziehungs- und Bildungsprozesse aus einer gesellschaftskritischen Perspektive betrachten;
- können Bildungsinstitutionen und deren AkteurInnen als Teil sozialer Ordnungen wahrnehmen.

Lehrveranstaltungen

ABK:	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SW-Std	ECTS-AP	SEM
BWB.001	Grundlagen und Grundbegriffe der Pädagogik	VO	BWG	-	–	2	2	3
BWB.002	Einführung in pädagogische Forschung	PS[7)8)] SE[6)]	BWG	25[7)] 26[6)] 27[8)]	BWA.003 BWA.03a	2	2	4
BWB.02a	PPS: Einführung in pädagogische Forschung	*PR*	*PPS*	-	BWA.003 BWA.03a	–	*2*	*4*
BWB.003	Gesellschaftliche Bedingungen von Bildungsprozessen	VO	BWG	-	–	1	2	3

5.1.3 BWC – LehrInnenberuf als Profession

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWC/LehrerInnenberuf als Profession

Modulniveau	SWStd	ECTS-AP:	Modulart	SEM	Vorauss.:	Sprache	Institution
BA	**7**	**12 (davon 4 PPS)**	**PM**	**3/4**	**BWA**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Die Entwicklung eines pädagogisch-professionellen Berufsverständnisses steht im Mittelpunkt des Moduls *LehrerInnenberuf als Profession.* Ausgehend von Professionstheorien und ihren Modellen werden die individuellen Möglichkeiten und Grenzen innerhalb der institutionellen und organisatorischen Gegebenheiten pädagogischer Praxis ausgelotet. Das pädagogische Tätigkeitsfeld wird dabei als ein gestaltbares System begriffen, das sich im Spannungsfeld von individueller und kollektiver Praxis wie gesellschaftlich-institutionellem Kontext befindet.

Inhaltspunkte:

- Professionsverständnis zwischen gesellschaftlichen Anforderungen und Praxis
- Methoden der Reflexion in pädagogischen Berufen
- Lehren als biographischer Prozess
- Diversität und Heterogenität in Bildungs- und Vermittlungsprozessen – grundlegende Orientierung
- Theorie und reflektierte Praxis der pädagogischen Diagnose und der Leistungsbeurteilung sowie Beobachtung, Erfassen und Dokumentation von Bildungsprozessen
- Grundlagen von Klassenmanagement und -führung
- Professionelle Kooperation, Kommunikation und Beratung
- Rechtliche Rahmenbedingungen und administrative Aufgaben

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage, das Spannungsfeld von institutionellen Aufgaben und gesellschaftlichen Erwartungshaltungen mit der Entwicklung ihrer eigenen professionellen Rolle in Beziehung zu setzen;
- kennen ausgewählte Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden der pädagogischen Professionsforschung;
- können ihr eigenes pädagogisches Handeln mit geeigneten Methoden reflektieren und daraus gewonnene Erkenntnisse für die eigene professionelle Weiterentwicklung nutzen;
- können sich kritisch mit der eigenen Schul- und Lernbiografie auseinandersetzen, die daraus resultierenden Einstellungen zum Lernen analysieren und persönliche Entwicklungsaufgaben ableiten;
- wissen um kulturelle, ethnische, religiöse, alters-, geschlechts- und sprachbezogene, begabungs- und behinderungsbezogene Diversität und um die Gefahr stereotyper Zuschreibungen und können auf der Basis von Modellen und Theorien Inklusiver Pädagogik deren Bedeutung für professionelles pädagogisches Handeln diskutieren;
- können relevante Erkenntnisse aus fachspezifischer Geschlechterforschung für Lehr-/Lernprozesse und Unterricht berücksichtigen;
- kennen Konzepte zu den Themen pädagogische Diagnose, Lernstandserhebung, Leistungsbeurteilung und -rückmeldung und sind in der Lage, unter Anleitung einfache Verfahren begründet zu planen, durchzuführen und zu reflektieren;
- kennen typische Interaktionen zwischen LehrerInnen und SchülerInnen, wissen um die Grundlagen lernförderlicher und störungspräventiver Klassenführung und kennen elementare Strategien der Konfliktlösung;
- kennen die Grundlagen der Beratung von SchülerInnen sowie von Eltern und anderen Erziehungsberechtigten;
- kennen die wesentlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen professioneller pädagogischer Arbeit;
- verfügen über administrative Grundkenntnisse im Bereich pädagogischer Tätigkeitsfelder.

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SW-Std	ECTS -AP	SEM
BWC.001	Grundlagen pädagogischer Professionalisierung	VO	BWG	100	BWA	1	2	3
BWC.002	Interaktionsprozesse im pädagogischen Kontext	SE[6)7)8)]	BWG	30[7)] 26[6)] 27[8)]	BWA	2	2	4
BWC.003	Diversität und Inklusion	SE[6)7)8)]	BWG	20[7)] 26[6)] 27[8)]	-	2	2	3
BWC.03a	*PPS: Diversität und Inklusion*	*PR*	*PPS*	–	-	–	*2*	*3*
BWC.004	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	SE[6)7)8)]	BWG	20[7)] 26[6)] 27[8)]	-	2	2	4
BWC.0ab	*PPS: Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung*	*PR*	*PPS*	–	-	–	*2*	*4*

5.1.4 BWD – Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWD/Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel

Modulniveau	SWStd	ECTS-AP:	Modulart	SEM	Vorauss.:	Sprache	Institution/en
BA	**6**	**10** **(davon 2 PPS und 5 GWF)**	**PM**	**5/6**	**BWA**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Das Modul Schulentwicklung und Bildungssystem im Wandel ist der Kenntnis und konstruktiv-kritischen Bewertung des Arbeitsfelds „Schule“ gewidmet. Wissen um die historischen Bedingungen des Bildungssystems und seiner Reformen ist hierbei ebenso von Bedeutung wie die Einordnung dazugehöriger bildungspolitischer Diskurse. Fokussiert werden aktuelle Programme, Praktiken, Maßnahmen und Strategien der Schulentwicklung, die mit Rückgriff auf wissenschaftliche Methoden im Praxisfeld Schule vermittelt und untersucht werden.
Als kennzeichnendes Element gegenwärtiger Bedingungen von Bildungssystemen werden Diversität und Heterogenität sowie deren Einfluss auf Bildungsprozesse vertiefend thematisiert.

Inhaltspunkte:

- Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Kontext
- Methoden und empirische Zugänge der Schul- und Unterrichtsforschung
- Qualitätssicherung und Evaluation
- Theoretische Konzeptionen von Schulentwicklung, aktuelle bildungspolitische Initiativen und Diskussionen
- Modelle partizipativer Schulentwicklung und deren Umsetzung
- Digitale Kompetenzen für das Berufsfeld von LehrerInnen

Gebundene Wahlfächer:

- Diversität und Heterogenität in Bildungs- und Vermittlungsprozessen – individuelle Vertiefung
- Gender Studies bzw. Frauen- und Geschlechterforschung
- Bildungsinstitutionen als Reproduktionsstätten sozialer Ordnungen und Orte von Privilegierung und Deprivilegierung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen die historische Entwicklung der Bildungsinstitutionen und wissen über nationale und internationale Entwicklungen im Bildungswesen Bescheid;
- können unter Anleitung Praxisforschungsprojekte planen und durchführen;
- können Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Bildungswesen auf das eigene Handlungsfeld hin beurteilen und anwenden;
- kennen Modelle und Theorien partizipativer Schul- und Unterrichtsentwicklung und Möglichkeiten, diese teamorientiert umzusetzen;
- kennen theoretische Konzeptionen inklusiver Schulentwicklung sowie darauf bezogene bildungspolitische Initiativen und Diskurse;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in Medieninformatik, Mediendidaktik und den spezifischen rechtlichen Rahmenbedingungen für die Anwendung im Berufsfeld.

Gebundene Wahlfächer:

Die AbsolventInnen des Moduls

- verfügen in ausgewählten Bereichen kultureller, ethnischer, religiöser, alters-, geschlechts- und sprachbezogener sowie begabungs- und behinderungsbezogener Diversität über vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse, die sie befähigen SchülerInnen gemäß deren jeweiligen Möglichkeiten auf inklusive Weise angemessen zu fördern.

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.:	SWStd	ECTS -AP	SEM
BWD.001	Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich	VO	BWG	100	BWA-	2	2	5

BWD.002	Qualitätssicherung und Evaluation	SE[6)7)] PS[8)]	BWG	20[7)] 26[6)] 27[8)]	-	1	1	5
BWD.02a	PPS: Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation	PR	PPS	-	-	-	2	5
BWD.004	Gebundene Wahlfächer:[1] Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen • Gender Studies • Diversitätsbereiche • Unterrichts- und Organisationsentwicklung • aktuelle Themen der BWG • philosophische Aspekte der Bildung • Medien und Bildung • Anthropologie	SE[6)7)8)]	BWG	30[7)] 26[6)] 27[8)]	-	3	5	6

[1] Das LV-Angebot wird aktuell nach den institutionellen Gegebenheiten erstellt.

5.1.5 BWE – Pädagogische Professionalisierung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWE/Pädagogische Professionalisierung I

Modulniveau	SWStd	ECTS-AP:	Modulart	SEM	Vorauss.:	Sprache	Institution/en
BA	**4**	**5**	**PM**	**5**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Im Zentrum des Moduls „Pädagogische Professionalisierung I“ stehen die Weiterentwicklung der professionellen Handlungsfähigkeit im Spannungsfeld bildungswissenschaftlicher Diskurse, institutioneller Aufgaben und gesellschaftlicher Erwartungshaltungen sowie der inklusive Umgang mit Differenz und Diversität in pädagogischen Handlungsfeldern.

Inhaltspunkte:

- Aktuelle gesellschaftliche und bildungspolitische Herausforderungen
- Bildungswissenschaftliche Diskurse
- Institutionelle Rahmenbedingungen
- Umgang mit Differenz
- Klassenführung und Umgang mit schwierigen Situationen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage, ihre eigene Rolle im Spannungsfeld von institutionellen Aufgaben und gesellschaftlichen Erwartungshaltungen auszufüllen und haben persönliche Strategien, um auch unter der Maßgabe divergenter Anforderungen im Berufsfeld professionell zu agieren;
- können als Mitglieder eines Teams agieren und kennen relevante NetzwerkpartnerInnen und Unterstützungssysteme;
- können mit kultureller, ethnischer, religiöser, alters-, geschlechts- und sprachbezogener, begabungs- und behinderungsbezogener Diversität von Lerngruppen auf inklusive Weise umgehen;
- sind in der Lage, Klassen auf lernförderliche Weise zu führen und können Strategien der Konfliktprävention und -lösung anwenden.

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
BWE.001	Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld	VO	BWG	-	-	2	2	5
BWE.002	Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften	SE	BWG	27	-	2	3	5

5.1.6 BWF – Bildungswissenschaftliche Forschung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWF/Bildungswissenschaftliche Forschung

Modulniveau	SWStd	ECTS-AP:	Modulart	SEM	Vorauss.:	Sprache	Institution/en
BA	**4**	**5**	**PM**	**5**	-	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Das Modul „Bildungswissenschaftliche Forschung“ widmet sich den Herausforderungen wissenschaftlicher Fragestellungen und Zugänge, die aus der Untersuchung pädagogischer Tätigkeitsfelder resultieren. Im Vordergrund stehen die Festigung der forschenden Haltung, die Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen Fragestellungen sowie die Kenntnis von Prinzipien, Methoden, Herangehensweisen und Rahmenbedingungen der Bildungsforschung.

Inhaltspunkte:

- wissenschaftstheoretische Problemstellungen
- qualitative und quantitative Forschungsmethoden
- partizipative Forschungszugänge
- Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und -entwicklung im Bildungswesen

Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen ausgewählte Zugänge, Methoden, ethische Dimensionen und Qualitätskriterien bildungswissenschaftlicher Forschung;
- kennen wissenschaftstheoretische Positionen und deren Implikationen im Hinblick auf den Forschungsprozess.

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SW-Std	ECTS-AP	SEM
BWF.001	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	VO	BWG	-	-	2	3	5
BWF.002	Methoden empirischer Bildungsforschung	SE	BWG	27	-	2	2	5

5.1.7 BWH – Pädagogische Professionalisierung II

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWH/Pädagogische Professionalisierung II

Modulniveau	SWStd	ECTS-AP:	Modulart	SEM	Vorauss.:	Sprache	Institution/en
BA	**4**	**5**	**WM**	**5**	**BWE**	**Deutsch**	**PHSt**

Wahlmodul:
Pädagogische Professionalisierung II
oder
Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis

Inhalt:

Das Modul „Pädagogische Professionalisierung II“ beinhaltet die Weiterentwicklung des professionellen Selbstverständnisses, die kollegiale Zusammenarbeit und professionelle Kooperation mit NetzwerkpartnerInnen sowie Beratungstätigkeiten.

Inhaltspunkte:

- Kooperation und Vernetzung
- Pädagogisch professionelles Selbstverständnis und Selbstmanagement

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ihre persönliche Belastbarkeit einschätzen und wissen um die Möglichkeit, sich professioneller Unterstützung zu bedienen;
- können ihr eigenes pädagogisches Handeln mit geeigneten Methoden reflektieren und daraus gewonnene Erkenntnisse für die eigene professionelle Weiterentwicklung nutzen;
- können in Teams sach- und aufgabenorientiert zusammenarbeiten und kollegiale Beratung nutzen;
- können SchülerInnen und relevante Personen in deren Umfeld beraten;
- kennen NetzwerkpartnerInnen und Unterstützungssysteme und wissen um Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS -AP	SEM
BWH.001	Regionale Schwerpunktsetzung: Vernetzung und Kooperation in Schule und Umfeld	VO	BWG	-	BWE	2	2	5
BWH.002	Pädagogisch professionelles Selbstverständnis und Selbstmanagement	SE	BWG	27	BWE	2	3	5

5.1.9 BWI– Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWI/Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis

Modulniveau	SWStd	ECTS-AP:	Modulart	SEM	Vorauss.:	Sprache	Institution/en
BA	**4**	**5**	**WM**	**5**	**BWF**	**Deutsch**	**PHSt**

Wahlmodul:
Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis
oder
Pädagogische Professionalisierung II

Inhalt:

Im Modul „Bildungswissenschaftliche Forschungspraxis“ werden unter Begleitung auf der Basis des aktuellen Stands der wissenschaftlichen Diskussion eigene Forschungsprojekte entwickelt, durchgeführt und diskutiert.

Inhaltspunkte:

- Entwicklung und Durchführung eigener Forschungsvorhaben
- aktuelle Forschungsergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung und ihre Relevanz für die Praxis

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen aktuelle Forschungsergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung und ihre Relevanz für die Praxis
- können sich in ausgewählten Themen literaturbasiert einen Überblick über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion verschaffen;
- kennen professionsrelevante Forschungsergebnisse und können diese in eigenen Forschungsprojekten berücksichtigen;
- sind in der Lage, unter Anleitung Forschungsdesigns zu konzipieren und umzusetzen;
- können Ergebnisse eigener Forschungsvorhaben darstellen und diskutieren;
- können Forschungsergebnisse interpretieren und daraus Konsequenzen für pädagogisches Handeln ableiten.

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
BWI.001	Forschungskolloquium	SE	BWG	27	BWF	2	3	5
BWI.002	Aktuelle Befunde der Bildungsforschung	VO	BWG	-	BWF	2	2	5

5.1.10 BWJ – Bildungswissenschaftliche Schwerpunktsetzungen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

BWJ/Bildungswissenschaftliche Schwerpunktsetzungen

Modulniveau	SWStd	ECTS-AP:	Modulart	SEM	Vorauss.:	Sprache	Institution/en
BA	**3**	**5**	**PM**	**6**	-	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Bildungswissenschaftliche Schwerpunktsetzungen

Inhalt:
Das Modul orientiert sich an aktuellen bildungswissenschaftlichen Herausforderungen und greift damit aktuelle sowie standortspezifische Themen auf.

Inhaltspunkte:
- Mehrsprachigkeits- und Kulturkonzepte
- schulische Rahmenbedingungen für sprachliche Bildung im Kontext von Mehrsprachigkeit
- Bedeutung von Sprache als Medium des Wissenserwerbs und bildungssprachlicher Kompetenzen

Gebundene Wahlfächer:
- Vertiefung der theoretischen Orientierung und der Handlungskompetenzen in ausgewählten Unterrichtsprinzipien oder in standortspezifischen Schwerpunkten

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die AbsolventInnen des Moduls
- kennen gesellschaftliche Zusammenhänge von Mehrsprachigkeit und Migration und wissen um die Bedeutung bildungssprachlicher Kompetenzen für den Schulerfolg und die gesellschaftliche Teilhabe;
- kennen verschiedene Mehrsprachigkeits- und Kulturkonzepte und können den gesellschaftlichen sowie individuellen Wert von sprachlicher und kultureller Vielfalt wahrnehmen und reflektieren;
- kennen die Rahmenbedingungen der Institution Schule und sich daraus ergebende Handlungsmöglichkeiten zur sprachlichen Bildung;
- kennen ihre Rolle als sprachliches Vorbild im Unterricht und reflektieren die Rolle von Sprache im Unterricht sowie die Bedeutung von Sprache als Medium des Wissenserwerbs und können diese den Lernenden bewusstmachen

Gebundene Wahlfächer:
Die AbsolventInnen des Moduls
- können zu ausgewählten Unterrichtsprinzipien oder in ausgewählten standortspezifischen Schwerpunkten ihre Kenntnisse für ihr professionelles pädagogisches Handeln nutzbar machen.

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SW Std	ECTS-AP	SEM
BWJ.001	Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit in Schule und Gesellschaft	VO	BWG		-	1	2	6
BWJ.002	Gebundene Wahlfächer*: a Ausgewählte Unterrichtsprinzipien b Gewählter Schwerpunkt 1 c Gewählter Schwerpunkt 2	SE	BWG	27	-	2	3	6

*) Das LV-Angebot wird aktuell nach den institutionellen Gegebenheiten erstellt.

5.2 Modulbeschreibungen FD – Fachdidaktik

5.2.1 DFD1 - Allgemeine fachdidaktische Grundlagen der Berufsbildung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD1 - Allgemeine fachdidaktische Grundlagen der Berufsbildung

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Voraus-setzung:	Sprache:	Institution/en:
BA	**5**	**8 (davon 3 PPS)**	**PM**	**1**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung einführender fachdidaktischer Aspekte sowie der berufsfeldspezifischen professionellen Lehrplaninterpretation im jeweiligen Fächerbündel.

Inhaltspunkte:

- Einführende fachdidaktische Aspekte
- Professionelle Lehrplaninterpretation
- Unterrichtsplanung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls
- sind in der Lage ihren Unterricht im spezifischen Fächerbündel zu planen, zu dokumentieren und zu evaluieren
- können die Bildungsrelevanz fachlicher Inhalte ihres Fächerbündels reflektieren und diese im Hinblick auf die jeweiligen Lehr- bzw. Bildungspläne professionell reduzieren, transferieren sowie für verschiedene Ziel- und Altersgruppen aufbereiten
- sind in der Lage Methoden und Medien für den Unterricht aufbereiten und einsetzen
- beherrschen Strategien der Leistungsbeurteilung und -feststellung

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls
- fördern durch soziales Lernen den Erwerb sozial-kommunikativer Kompetenzen der SchülerInnen
- nutzen bildungswissenschaftliches, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen sowie die erworbenen Fertigkeiten bei der Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht
- können das Unterrichtsgeschehen kriterienorientiert beobachten und Unterrichtsphasen in ihrer Bedeutung erfassen
- planen, initiieren, steuern, reflektieren und evaluieren Lehr- und Lernprozesse
- können die Heterogenität der Unterrichtsgruppe als Ressource und Potenzial erkennen und den Unterricht diversitätsadäquat gestalten
- verfügen über administrative Grundkenntnisse im Bereich des pädagogischen Tätigkeitsfeldes

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB1.1FD01	Einführende fachdidaktische Aspekte	PI	SE	FD	27	-	1	2	1
DB1.1FD02	Professionelle Lehrplaninterpretation	PI	SE	FD	27	-	1	2	1
DB1.1FD03	Unterrichtsplanung	PI	SE	FD	27	-	1	1	1
DB1.1FD04	*PPS: Planung, Gestaltung und Reflexion*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*	*-*	*2*	*3*	*1*

5.2.2 DFD2 – Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden im Unterricht

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD2 – Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss:	Sprache:	Institution/en:
BA	**5**	**7 (davon 3 PPS)**	**PM**	**2**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung fachdidaktischer Aspekte im Hinblick auf die Methoden und den Einsatz von Medien.

Inhaltspunkte:

- Aufbereitung und Einsatz von Medien
- Konzeption und Einsatz von Methoden

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- verfügen über ein reichhaltiges Methodenrepertoire, das unterschiedliche Arbeits-, Sozial- und Präsentationsformen umfasst und können diese fach- und situationsadäquat einsetzen und (weiter)entwickeln
- setzen neue Lehr- und Lernformen wie insbesondere kooperatives offenes Lernen ein, die SchülerInnen zur Problemlösungskompetenz befähigen, zu eigenständiger und selbstverantwortlicher Arbeitsweise hinführen, für Einzel- und besonders für Teamarbeit befähigen sowie zu sozialem und solidarischem Lernen und Handeln motivieren
- sind in der Lage den spezifischen Medieneinsatz im jeweiligen Fachbereich zu reflektieren
- können Medien und Arbeitsmaterialien entsprechend dem Stand der bildungstechnologischen Entwicklung aufbereiten und verwenden, und sie als Werkzeuge des selbstgesteuerten Kompetenzerwerbs einführen.
- können Lernplattformen, Lernprogramme und Medien zur Visualisierung abstrakter Zusammenhänge im Sinne des Blended-Learning konzipieren und in ihren Unterricht einbinden

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- verfügen über die Fähigkeit zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Präsentationstechniken didaktisch sinnvoll in das Unterrichtsgeschehen zu integrieren.
- können Unterrichtsmethoden ziel- und berufsfeldorientiert planen, umsetzen und kritisch reflektieren
- können Unterrichtsmedien ziel- und berufsfeldorientiert konzipieren, einsetzen und kritisch reflektieren

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB2.2FD01	Methodische Ansätze der Berufsbildung	PI	SE	FD	27		1	1	2
DB2.2FD02	Neue Lehr- und Lernformen	PI	SE	FD	27		1	1,5	2
DB2.2FD03	Medien und Arbeitsmaterialien in der Berufsbildung	PI	SE	FD	27		1	1,5	2
DB2.2FD04	*PPS: Medien und Methoden*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*2*

5.2.3 DFD3 – Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD3 – Persönlichkeit und Kooperation als Grundlage des Unterrichts

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**5**	**6 (davon 3 PPS)**	**PM**	**3**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung fachdidaktischer Aspekte im Hinblick auf die Persönlichkeitsbildung und Kooperation.

Inhaltspunkte:

- Persönlichkeitsbildung
- Kompetenzorientierung und Kreativität
- Planung und Durchführung von Schulveranstaltungen und Exkursionen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können auf Basis persönlichkeitsbildender und kommunikativer Strategien gruppendynamische Prozesse einleiten und situationsadäquat interagieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Wertschätzung, Konfliktmanagement, Verantwortungsbewusstsein, sowie allgemein respektvolles, kooperatives, und sozial gerichtetes Handeln.
- sind in der Lage kompetenzorientierte Lernprozesse anzuregen und vor dem Hintergrund des domänenspezifischen Kontextes stattfinden zu lassen
- können Schulveranstaltungen, Exkursionen und Lehrausgänge planen, organisieren, durchführen, dokumentieren und evaluieren
- sind in der Lage Rahmenbedingungen für die Entfaltung kreativer Potentiale zu schaffen und ästhetische Gestaltungsprozesse zu initiieren und zu lenken sowie erkennen und entschlüsseln ästhetisch vermittelte Inhalte und Botschaften im Alltag und im kulturellen Kontext
- kennen Theorien und Konzepte geschlechterbewussten (Fach) Unterrichts und wissen über relevante Erkenntnisse aus fachspezifischer Geschlechterforschung und Verhinderung geschlechterstereotyper bzw. geschlechterdominierter Fachkulturen Bescheid und können diese für Lehr-/Lernprozesse und Unterricht berücksichtigen
- können geschlechter-Stereotypen (Schulbücher, Lehrformen, Interaktionen) und fachspezifische Dominanzkulturen reflektieren und können Lernumgebungen, Lehr-/Lernprozesse und Unterrichtsmaterialien jenseits geschlechterstereotyper Zuschreibung gestalten
- können Interessen, Orientierungen und Selbstkonzepte der Lernenden stärken (durch Orientierung an ihren Lebenswelten, Erfahrungen, Identitäten, Zukunftsperspektiven und durch Berücksichtigung vielfältiger Geschlechterbilder, pluralisierter Lebensformen und Arbeitsbegriffe)
- sind in der Lage, ihre eigene (zukünftige) Rolle in Bezug auf interkulturelle Themen kritisch zu reflektieren
- können vorurteilsbehaftete Einstellungen von Menschen, Gruppen und Institutionen erkennen, diese analysieren und diesen handlungsorientiert begegnen
- kennen verschiedene didaktische Konzepte und Modelle einer interkulturellen Pädagogik und setzen diese situationsgerecht ein
- haben ein Grundverständnis von Religion und verstehen die große Bedeutung von religiösen Motivationspotenzialen für Individuen wie auch für Gemeinschaften, den Beitrag der Religionen zur Entwicklung von Mensch und Gesellschaft
- verfügen über Grundkenntnisse zu den großen, prägenden religiösen Traditionen der Menschheit und verstehen die wichtigsten religiösen Vollzüge, insbesondere derjenigen, die im schulischen Kontext von Bedeutung sind
- haben ein positives Verständnis von Religionsfreiheit, inklusive der Freiheit zur persönlichen Distanzierung von Religion sowie Kenntnis von den wichtigsten gesetzlichen Rahmenbedingungen, die das Verhältnis von Religion und Öffentlichkeit in Österreich regeln

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- entwickeln ein pädagogisch-professionelles Selbstverständnis und arbeiten durch persönliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung
- verstehen Handeln im Unterricht als eine selbstreflektierte, prozess- und zielorientierte Tätigkeit auf dem Weg zu einem reflektierenden Praktiker/zu einer reflektierenden Praktikerin
- entwickeln eine forschende Haltung im Unterricht und nutzen die schulischen Lernfelder als Ausgangspunkt forschenden Lernens und akademisch-wissenschaftlicher Kooperation
- nutzen theoretisches und praktisches Wissen zum Aufbau sozialer Beziehungen und zur Gestaltung kooperativer Arbeitsformen
- haben jene interkulturellen Kompetenzen erworben, die sie in respektvoller Weise mit Angehörigen verschiedener Kulturen auseinandersetzen und kommunizieren lassen
- wenden ihre Teamfähigkeit in unterschiedlichen organisatorischen Settings an
- wissen um das Zusammenwirken der Bereiche Unterricht, Personal und Organisation und verstehen sich als aktiven Teil einer nachhaltigen Qualitätsentwicklung

Lehrveranstaltungen									
Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB3.3FD01	Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	PI	SE	FD	27		1	1	3
DB3.3FD02	Kompetenzorientierung und Kreativität	PI	SE	FD	27		1	1	3
DB3.3FD03	Schulveranstaltungen und Exkursionen	PI	SE	FD	27		1	1	3
DB3.3FD04	*PPS: Persönlichkeit und Kooperation*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*3*

5.2.4 DFD4 – Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD4 – Strategien der Leistungsbeurteilung und Evaluation

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**5 (davon 3 PPS)**	**PM**	**4**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung fachdidaktischer Aspekte im Hinblick auf die Leistungsfeststellung, Leistungsbeurteilung sowie Evaluation.

Inhaltspunkte:

- Leistungsfeststellung und -beurteilung
- Unterrichtsprinzipien

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- beherrschen Konzepte und Verfahren zur Beurteilung von kooperativen und kollaborativen Leistungen, die im Rahmen offener Lehr- und Lernformen erbracht werden sowie der förderlichen Leistungsbewertung
- beherrschen Strategien zur Konzeption und Durchführung von Leistungsfeststellungen und –beurteilungen auf Basis digitaler Medien
- können im fächerübergreifenden Zusammenwirken entsprechende Unterrichtsprinzipien umsetzen insbesondere: Entwicklungspolitische Bildungsarbeit; Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern; Europapolitische Bildungsarbeit; Gesundheitserziehung; Interkulturelles Lernen; Leseerziehung; Medienbildung; Politische Bildung; Sexualerziehung; Umweltbildung; Verkehrserziehung; Wirtschaftserziehung und VerbraucherInnenbildung; Soziales Lernen

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können den Entwicklungsstand von SchülerInnen in den einzelnen Lernbereichen diagnostizieren und dementsprechende Lernangebote gestalten
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Leistungsfeststellung, auch der alternativen, und haben ein Problembewusstsein ihrer Leistungsrückmeldung
- erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten
- erkennen Begabungen und wenden Möglichkeiten der Begabungsförderung an
- können individuelle Fördermaßnahmen für SchülerInnen in unterschiedlichen Lernbereichen auf Basis diagnostischer Ergebnisse erstellen.
- diagnostizieren den Leistungsstand und evaluieren das soziale Verhalten und die Arbeitshaltung von Lernenden und berücksichtigen die Ergebnisse in ihren Unterrichtsplanungen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB4.4FD01	Leistungsfeststellung und -beurteilung	PI	SE	FD	27		1	1	4
DB4.4FD02	Unterrichtsprinzipien	PI	SE	FD	27		1	1	4
DB4.4FD04	*PPS: Leistungsbeurteilung und Evaluation*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*4*

5.2.5 DFD5 – Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels

5.2.5.1 DFD5a – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD5a – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Politische Bildung an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**5**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände
- Angewandte Wirtschaftslehre
- Politische Bildung
- Allgemeinbildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind befähigt sich mit Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse und Handlungskompetenzen als Bestandteil spezifischer berufsbezogener Qualifikationen reflektiv auseinanderzusetzen und unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern
- sind befähigt zur aktiven Beschäftigung und kritischen Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen aus den Bereichen Natur- und Sozialwissenschaften, Sprache, Literatur, Musik und Kunst sowie mit Sachverhalten und Problemen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und können diese unter Einsatz von modernen Methoden und Medien konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB7.5FDa1	Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände	PI	SE	FD	27		2	4	5
DB7.5FDa2	*PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*5*

5.2.5.2 DFD5b – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände - Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD5b – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände - Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**5**	**-**	**Englisch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Einführung in die Grundlagen der Fachdidaktik im Fremdsprachenunterricht
- Bedürfnisse der Lernenden
- Umsetzung von Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen in der Unterrichtsplanung
- Erstellung von Unterrichtsmaterialien unter Berücksichtigung der Lehrpläne
- Kritische Evaluierung des Rahmenlehrplans und der Landeslehrpläne
- Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten zur Entwicklung von Unterrichskonzepten
- Umsetzung und Übung in den Schulpraktischen Studien durch Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten (einschließlich Leistungsfeststellung und -beurteilung)
- Einführung in die Portfolioarbeit nach EPOSTL
- Verwendung von GERS als Instrument zur Messung der persönlichen Sprachkompetenz

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die AbsolventInnen des Moduls

- lernen verschiedene Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen kennen
- evaluieren kritisch die Rahmen- und Landeslehrpläne
- lernen Zielformulierungen von Inhalten des Lehrplans kennen
- erstellen ein Portfolio nach EPOSTL
- entwickeln ein Bewusstsein für Differenzierung und Individualisierung im Sprachunterricht

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls

- verbessern ihre Sprachkompetenz im Unterricht
- erstellen Leitlinien für die Unterrichtspraxis
- planen eine Unterrichtsdurchführung
- führen GERS als Instrument zur Messung von Sprachkompetenz durch
- lernen Lernziele zu identifizieren und Unterrichtsinhalte festzulegen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB7.5FDb1	Fachdidaktik Englisch 1	PI	SE	FD	27	-	2	4	5
DB7.5FDb2	*PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden Unterrichtsgegenstände*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*	*-*	*2*	*3*	*5*

5.2.5.3 DFD5c – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD5c – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**5**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände
- Spezielle Aspekte der Spezialisierung Deutsch und Kommunikation
- Allgemeinbildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind befähigt, sich mit Grundlagen wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse und Handlungskompetenzen als Bestandteil spezifischer berufsbezogener Qualifikationen reflektiert auseinanderzusetzen und unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern
- sind befähigt zur aktiven Beschäftigung und kritischen Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen aus den Bereichen Natur- und Sozialwissenschaften, Sprache, Literatur, Musik und Kunst sowie mit Sachverhalten und Problemen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und können diese unter Einsatz von modernen Methoden und Medien konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen fördern
- sind befähigt, die Bildungssprache Deutsch in allen Bereichen zielgerichtet und situationsadäquat einzusetzen

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Fächerbündel der allgemein bildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB7.5FDc1	Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation	PI	SE	FD	27	-	2	4	5
DB7.5FDc2	*PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*	*-*	*2*	*3*	*5*

5.2.5.4 DFD5d – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Bewegung und Sport an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD5d – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände – Bewegung und Sport an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**5**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels Bewegung und Sport absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten der Fachwissenschaften Bewegung und Sport. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die fachdidaktische Vertiefung des Unterrichtsfaches, insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte der Fachwissenschaften für die allgemeinbildenden Unterrichtsgegenstände
- Themen der Bewegungs- und Sportpädagogik
- Didaktische Modelle des Sportunterrichts und der Unterrichtsplanung
- Allgemeinbildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- erwerben die Fähigkeit, bewegungsorientierte und sportliche Umsetzungsprozesse fachdidaktisch zu analysieren, die einzelnen Unterrichtsphasen qualitativ einzuordnen und so umzugestalten, dass diese im nächsten Unterrichtsprozess verbessert angewandt werden können.
- kennen didaktische Modelle des Sportunterrichts und erwerben die Fähigkeit sportpädagogische Konzepte motivierend in die Schulpraxis umzusetzen.

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus den Fachwissenschaften der allgemein bildenden Unterrichtsgegenstände nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB7.5FDd1	Vertiefung der Fachwissenschaften der allgemein bildenden Unterrichtsgegenstände	PI	SE	FD	27	-	2	4	5
DB7.5FDd2	PPS: Vertiefung der Fachwissenschaften der allgemein bildenden Unterrichtsgegenstände	PI	UE	PPS	5	-	2	3	5

5.2.5.5 DFD5e – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD5e – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**5**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für fachtheoretische Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände
- Technik
- Fachtheorie
- Labor

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage anschauliche Erklärungsmodelle für abstrakte und komplexe technische Zusammenhänge zu entwickeln auf deren Basis die SchülerInnen Problemlösungsstrategien selbständig entwickeln können
- sind in der Lage fundamentale theoretische Inhalte im Sinne von Reduktion und Transformation zu gestalten auf deren Basis die SchülerInnen Problemlösungsstrategien selbständig entwickeln können
- sind in der Lage Laborsituationen zu planen im Rahmen derer die SchülerInnen selbstorganisiert und eigenverantwortlich technisch-naturwissenschaftliche Phänomene erforschen, nachweisen, protokollieren und Problemlösungsstrategien entwickeln können

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Fächerbündel der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB7.5FDe1	Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände	PI	SE	FD	27		2	4	5
DB7.5FDe2	*PPS: Vertiefung des Fächerbündels der fachtheoretischen Unterrichtsgegenstände*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*5*

5.2.5.6 DFD5f – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD5f – Fachdidaktische Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**5**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des jeweiligen Fächerbündels des Fachbereiches
- Werkstätte
- Kunst und Kreativität

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage Werkstättensituationen zu planen im Rahmen derer die SchülerInnen selbstorganisiert und eigenverantwortlich für ihren Beruf relevante Problemlösungsstrategien bei der Durchführung von Arbeitsvorgängen und bei der Werkstückherstellung anwenden
- sind in der Lage Rahmenbedingungen und den Raum für künstlerische Entfaltung zu schaffen und können auf Basis ihres methodischen Repertoires kreative Problemlösungsstrategien bei den SchülerInnen initiieren und fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem Fächerbündel der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SE
DB7.5FDf1	Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände	PI	SE	FD	27		2	4	5
DB7.5FDf2	*PPS: Vertiefung des Fächerbündels der fachpraktischen Unterrichtsgegenstände*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*5*

5.2.6 DFD6 – Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes

5.2.6.1 DFD6a - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung– Politische Bildung an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6a - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft.
- Angewandte Wirtschaftslehre
- Politisch Bildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls
- sind in der Lage im Rahmen der Allgemeinen Wirtschaftslehre wirtschaftsbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung des privaten und beruflichen Alltages nach didaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern
- sind in der Lage *im Rahmen der Politischen Bildung Grundlagen und Institutionen des gesellschaftlichen Zusammenlebens unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen so zu vermitteln, dass vernetztes Denken gefördert sowie eine kritische und reflektive Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen angeregt wird*

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls
- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SE
DB8.6FDa1	Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.6FDa2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.6.2 DFD6b Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6b - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Englisch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Fächerbündels für die allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände. Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fächerübergreifende Charakter der jeweiligen Profession und insbesondere die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aufbereitung und Umsetzung.

Inhaltspunkte:

- Weiterentwicklung des Portfolios zur Selbstreflexion
- Vermittlung von fachdidaktischen Fähigkeiten für den Einsatz von IKT im Unterricht
- Differenzierung und Individualisierung
- Assessment, Evaluierung und Beurteilung des Lernens
- Kooperation und Teamarbeit
- Feedbackkultur
- Methodentraining und Unterrichtstechniken

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls
- lernen IKT in der persönlichen Planung, Organisation und beim Recherchieren von Ressourcen einzusetzen
- verbessern ihre Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeiten
- werden in die Methoden und Strategien zur Vermittlung rezeptiver und produktiver Sprachkompetenzen eingeführt
- lernen verschiedenen Methoden und Strategien kennen, um die Sprachkompetenzen laut GERS vernetzt zu vermitteln
- lernen den Umgang mit authentischen Materialien und Ressourcen für den Fremdsprachenunterricht
- lernen Vernetzungsmöglichkeiten für ihre spätere Unterrichtstätigkeit kennen
- reflektieren ihren eigenen Lernzuwachs aufgrund des zu Beginn erstellten, individuellen Bildungsplans
- evaluieren verschiedene Beurteilungsverfahren und –formen der Aufzeichnungen von Lernfortschritten auf Basis von GERS und der LBVO, führen Fehleranalysen durch und geben konstruktives Feedback

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls
- entwickeln eine Feedbackkultur
- planen eine Unterrichtsdurchführung
- sammeln und selektieren authentische Materialien und bereiten diese entsprechend der Zielgruppe fachdidaktisch auf
- führen eine Unterrichtsstunde durch
- entwickeln einen toleranten Umgang mit ambivalenten sozialen Situationen
- reflektieren eigene und fremde Unterrichtseinheiten und überprüfen sie auf ihre Wirksamkeit
- evaluieren Unterrichtsmaterialien kritisch

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDb1	Fachdidaktik Englisch 2	PI	SE	FD	27	-	2	4	6
DB8.6FDb2	*PPS: Vertiefung des Fächerbündels der allgemein bildenden Unterrichtsgegenstände*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*	-	*2*	*3*	*6*

5.2.6.3 DFD6c - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6c - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Deutsch und Kommunikation

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft
- Spezielle Aspekte der Spezialisierung Deutsch und Kommunikation

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage, im Rahmen der Allgemeinen Wirtschaftslehre wirtschaftsbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung des privaten und beruflichen Alltages nach didaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern
- können das eigene Verhalten und das der SchülerInnen anhand von Gesprächs- und Konfliktbearbeitungsmodellen analysieren und Konflikte bearbeiten
- können Texte erstellen, Schreibblockaden überwinden und entsprechende didaktische Modelle zum Schreiben entwickeln.
- sind befähigt, die Bildungssprache Deutsch in allen Bereichen zielgerichtet und situationsadäquat einzusetzen

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDc1	Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation	PI	SE	FD	27	-	2	4	6
DB8.6FDc2	PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung und Betriebswirtschaft mit Spezialisierung Deutsch und Kommunikation	PI	UE	PPS	5	-	2	3	6

5.2.6.4 DFD6d - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Bewegung und Sport an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6d - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Allgemeinbildung, Betriebswirtschaft und Politische Bildung – Bewegung und Sport an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Fächerbündels Bewegung und Sport absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Bewegung und Sport.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Bewegung und Sport.
- Methodische Vermittlungskonzepte.
- Fachdidaktische Analysen.
- Sicherheitsstandards in Bewegung und Sport.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage im Rahmen des Unterrichtsfaches Bewegung und Sport spezielle methodische Vermittlungskonzepte anzuwenden und ihren Unterricht im Hinblick auf die didaktische Vorgangsweise zu analysieren.
- sind in der Lage Sicherheitsstandards im Unterrichtsfaches Bewegung und Sport zu etablieren und ihren Unterricht so zu vermitteln, dass vernetzte Bewegungshandlungen gefördert und werden.

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen.

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDd1	Vertiefung des Berufsfeldes Bewegung und Sport	PI	SE	FD	27	-	2	4	6
DB8.6FDd2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes* Bewegung und Sport	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*	-	*2*	*3*	*6*

5.2.6.5 DFD6e - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6e - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie

Abk.	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie.

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die AbsolventInnen des Moduls
- sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem Bereich der Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls
- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDe1	Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.6FDe2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Wirtschaft und Gesellschaft sowie angewandte Ökonomie*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.6.6 DFD6f - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6f - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Technik, Gewerbe und Industrie absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des jeweiligen Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie.

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Technik, Gewerbe und Industrie nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDf1	Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.6FDf2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Technik, Gewerbe und Industrie*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.6.7 DFD6g - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6g - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Angewandte Chemie und Biotechnologie absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes angewandte Chemie und Biotechnologie

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Angewandte Chemie und Biotechnologie nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDg1	Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.6FDg2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Angewandte Chemie und Biotechnologie*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.6.8 DFD6h - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6e - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDh1	Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.6FDh2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Tourismus, Gastronomie und Lebensmittel*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.6.9 DFD6i - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6i - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Dienstleistung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Dienstleistung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des jeweiligen Berufsfeldes Dienstleistung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem Bereich der Dienstleistung nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDi1	Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.6FDi2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Dienstleistung*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.6.10 DFD6j - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6j - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDj1	Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.6FDj2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Schönheit*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.6.11 DFD6k - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6h - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Kunst, Design und Gestaltung absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus den Bereichen Kunst, Design und Gestaltung nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDk1	Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.*6FDk2*	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Kunst, Design und Gestaltung*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.6.12 DFD6l - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6l - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Informations- und Kommunikationstechnologie absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDk1	Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.6FDk2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Informations- und Kommunikationstechnologie*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.6.13 DFD6m - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD6m - Fachdidaktische Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**4**	**7 (davon 3 PPS)**	**WPM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Dieses Modul kann nur von Studierenden des Berufsfeldes für Bau- und Baunebengewerbe absolviert werden

Inhalt:

Dieses Modul dient der der vertieften Auseinandersetzung mit speziellen Aspekten des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe.

Inhaltspunkte:

- Spezielle Aspekte des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die AbsolventInnen des Moduls
- sind in der Lage berufsfeldbezogene Aufgabenstellungen zur Bewältigung der Anforderungen aus dem Bereich Bau- und Baunebengewerbe nach fachdidaktischen Prinzipien des gegenstandsübergreifenden Lernens unter Einsatz von modernen Methoden und Medien zu konzipieren und dabei das eigenverantwortliche Lernen zu fördern

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls
- können ausgewählte Vertiefungsbereiche aus dem spezifischen Berufsfeld nach fachdidaktischen Richtlinien aufbereiten und in ein Unterrichtskonzept überführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB8.6FDm1	Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe	PI	SE	FD	27		2	4	6
DB8.6FDm2	*PPS: Vertiefung des Berufsfeldes Bau- und Baunebengewerbe*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*2*	*3*	*6*

5.2.7 DFD7 – Fachdidaktische Spezialisierung bezogen auf den jeweiligen Schultyp

5.2.7.1 DFD7a – Fachdidaktik der integrativen Berufsausbildung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD7a - Fachdidaktik der integrativen Berufsausbildung

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vo-rauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**3**	**5 (davon 2 PPS)**	**WM**	**5**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Wahlmodul:
Integrative Berufsausbildung
oder
Erwachsenenbildung

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung von, für die Berufsbildung relevanten, fächerbündelübergreifenden fachdidaktischen Kompetenzen bezogen auf die integrative Berufsausbildung.

Inhaltspunkte:

- Diagnose- und Förderkompetenz
- Integrative Berufsausbildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können fachliche Lernprozesse ihrer Fächerbündel initiieren, steuern und reflektieren und verfügen über fachbezogene Diagnose- und Förderkompetenz
- können gemeinsame und individuelle Ziele definieren, auf unterschiedliche Eingangsvoraussetzungen Rücksicht nehmen, Lernschritte vorgeben und selbstständig erarbeiten lassen, kooperatives Lernen bzw. Einzelarbeit ermöglichen, Routinen einüben und Emotionen Raum geben
- können unter Einbeziehung der Expertise von Fachleuten (spezialisierte PädagogInnen, SchulpsychologInnen, etc.) individuelle Förderpläne erstellen und fachliche Förderprogramme entwickeln
- kennen die fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen individualisierten und personalisierten Unterrichts und können Konzepte zur Realisierung differenzierten und individualisierten Unterricht entwickeln und Lernräume gestalten, die maximale Partizipation aller ermöglichen
- können Lehr-und Lernsettings für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernziele planen, realisieren und reflektieren sowie ihre pädagogische und fachliche Kompetenz in die Zusammenarbeit mit TeampartnerInnen einbringen
- können Lernfortschritte fortlaufend erfassen und dokumentieren und Lernprozessanalysen durchführen sowie mit Hilfe einfacher Verfahren den individuellen fachlichen Lernstand feststellen und interpretieren und wissen um unterschiedliche Möglichkeiten förderorientierter Leistungsfeststellung und – rückmeldung und können dies individuell anwenden

Pädagogisch-Praktische Studien:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können individuelle Fördermaßnahmen für SchülerInnen in unterschiedlichen Lernbereichen auf Basis diagnostischer Ergebnisse erstellen
- diagnostizieren den Leistungsstand und evaluieren das soziale Verhalten und die Arbeitshaltung von Lernenden und berücksichtigen die Ergebnisse in ihren Unterrichtsplanungen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB7.7FDa1	Integrative Berufsausbildung	PI	SE	FD	27		2	3	5
DB7.7FDa2	*PPS: Integrative Berufsausbildung*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*1*	*2*	*5*

5.2.7.2 DFD7b – Fachdidaktik der Erwachsenenbildung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFD7b - Fachdidaktik der Erwachsenenbildung

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**3**	**5 (davon 2 PPS)**	**WM**	**5**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Wahlmodul:
Erwachsenenbildung
oder
Integrative Berufsausbildung

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung von allgemeinen fächerbündelübergreifenden fachdidaktischen Kompetenzen bezogen auf die Erwachsenenbildung.

Inhaltspunkte:

- Erwachsenenbildung für den BMHS-Bereich.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls
- beherrschen die für die Erwachsenenbildung gängigen Lerntheorien (Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus)
- kennen die Bedeutung des Life-Long-Learning in Bezug auf die Erwachsenenbildung
- können berufsspezifische Vorerfahrungen und Vorkenntnisse Erwachsener in den Unterricht einbeziehen
- können neue Lehr- und Lernformen in der Erwachsenenbildung realisieren und reflektieren

Pädagogisch-Praktische Studien:
Die AbsolventInnen des Moduls
- können konstruktivistische Ansätze für den Unterricht mit Erwachsenen planen, umsetzen und evaluieren
- sind in der Lage erwachsenengerechte Lernsituationen zeitlich, räumlich und zielgruppenorientiert zu planen, durchzuführen und zu evaluieren

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB7.7FDb1	Erwachsenenbildung	PI	SE	FD	27		2	3	5
DB7.7FDb2	*PPS: Erwachsenenbildung*	*PI*	*UE*	*PPS*	*5*		*1*	*2*	*5*

5.3 Modulbeschreibungen PPS – Schulpraktika

5.3.1 DPP1 – Schulpraktikum I

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DPP1 – Schulpraktikum I

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**2**	**5**	**PM**	**1, 2**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Schulpraktikum I

Inhaltspunkte:

- Administration im System Schule
- Professionelles Selbstverständnis als LehrerIn
- Reflexion des eigenen Unterrichts
- Forschendes Lernen als Ausgangspunkt des Unterrichts
- Methodisch und mediale Aufbereitung des Unterrichts
- Leistungsfeststellung und –beurteilung
- Teambildung und Kooperation

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage mit den unterschiedlichen Anforderungen des komplexen Systems Schule umzugehen
- verfügen über administrative Grundkenntnisse im Bereich des pädagogischen Tätigkeitsfeldes
- entwickeln ein vertieftes pädagogisch-professionelles Selbstverständnis und arbeiten durch persönliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung
- verstehen Handeln im Unterricht als eine selbstreflektierte, prozess- und zielorientierte Tätigkeit auf dem Weg zu einem reflektierenden Praktiker / zu einer reflektierenden Praktikerin.
- entwickeln eine forschende Haltung im Unterricht und nutzen die schulischen Lernfelder als Ausgangspunkt forschenden Lernens und akademisch-wissenschaftlicher Kooperation
- können den Entwicklungsstand von SchülerInnen in den einzelnen Lernbereichen diagnostizieren und dementsprechende Lernangebote gestalten und spezielle Fördermöglichkeiten in ihrer Unterrichtsplanung berücksichtigen und im Unterricht einsetzen
- können ihren Unterricht methodisch und medial aufbereiten und durchführen
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Leistungsfeststellung und wenden diese im Unterricht an
- sind befähigt, Beratungsgespräche im schulischen Umfeld mit SchülerInnen, Eltern und Erziehungsberechtigten und interdisziplinären Gruppen wertschätzend, kontext-, adressaten- und aufgabenspezifisch durchzuführen
- setzen ihre Teamfähigkeit in unterschiedlichen organisatorischen Settings ein

Lehrveranstaltungen

Abk.	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB1.1PS01	*PPS: Schulpraktikum 1*	*PI*	*PR*	*PPS*			*1*	*3*	*1*
DB2.1PS02	*PPS: Schulpraktikum 2*	*PI*	*PR*	*PPS*			*1*	*2*	*2*

5.3.2 DPP2 – Schulpraktikum II

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DPP2 – Schulpraktikum II

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**2**	**5**	**PM**	**3, 4**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Schulpraktikum II

Inhaltspunkte:

- Administration im System Schule
- Professionelles Selbstverständnis als LehrerIn
- Reflexion des eigenen Unterrichts
- Forschendes Lernen als Ausgangspunkt des Unterrichts
- Methodisch und mediale Aufbereitung des Unterrichts
- Leistungsfeststellung und –beurteilung
- Teambildung und Kooperation

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage mit den unterschiedlichen Anforderungen des komplexen Systems Schule umzugehen
- verfügen über administrative Grundkenntnisse im Bereich des pädagogischen Tätigkeitsfeldes
- entwickeln ein vertieftes pädagogisch-professionelles Selbstverständnis und arbeiten durch persönliche Schwerpunktsetzung kontinuierlich an der eigenen Professionalisierung
- verstehen Handeln im Unterricht als eine selbstreflektierte, prozess- und zielorientierte Tätigkeit auf dem Weg zu einem reflektierenden Praktiker / zu einer reflektierenden Praktikerin.
- entwickeln eine forschende Haltung im Unterricht und nutzen die schulischen Lernfelder als Ausgangspunkt forschenden Lernens und akademisch-wissenschaftlicher Kooperation
- können den Entwicklungsstand von SchülerInnen in den einzelnen Lernbereichen diagnostizieren und dementsprechende Lernangebote gestalten und spezielle Fördermöglichkeiten in ihrer Unterrichtsplanung berücksichtigen und im Unterricht einsetzen
- können ihren Unterricht methodisch und medial aufbereiten und durchführen
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Leistungsfeststellung und wenden diese im Unterricht an
- sind befähigt, Beratungsgespräche im schulischen Umfeld mit SchülerInnen, Eltern und Erziehungsberechtigten und interdisziplinären Gruppen wertschätzend, kontext-, adressaten- und aufgabenspezifisch durchzuführen
- setzen ihre Teamfähigkeit in unterschiedlichen organisatorischen Settings ein

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB3.2PS01	*PPS: Schulpraktikum 3*	*PI*	*PR*	*PPS*			*1*	*3*	*3*
DB4.2PS02	*PPS: Schulpraktikum 4*	*PI*	*PR*	*PPS*			*1*	*2*	*4*

5.4 Modulbeschreibungen FW – Fachwissenschaftliche Ergänzung

5.4.1 DFW1 – Kommunikation und Medien

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW1 – Kommunikation und Medien

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**3**	**5**	**PM**	**1**	**-**	**Deutsch**	**PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der fundierten Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über situationsgerechten Umgang und Einsatz digitaler und analoger Vortragshilfen. Desweitern werden kommunikative Kompetenzen in Theorie und Praxis erworben.

Inhaltspunkte:

- Informations- und Kommunikationstechnologien für den Unterricht
- Rhetorik und Sprachpflege
- Sprache als Grundlage des Unterrichts
- CLIL (content language integrated learning)

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- sind in der Lage Arbeitsmaterialien und Medien entsprechend dem Stand der bildungstechnologischen Entwicklung aufbereiten und einzusetzen;
- verstehen und nutzen sprachliche Gestaltungsmittel und setzen ihre Stimme bewusst ein; kennen Techniken der Gesprächsführung und setzen sie situationsadäquat ein;
- können mündliche und schriftliche Kommunikation in deutscher oder englischer Sprache fachlich, sozial und situativ im Unterricht anwenden;
- können Unterrichtssequenzen in einer Fremdsprache planen und realisieren;
- können Sprache in der Wissenschaftsvermittlung modellhaft, d.h. präzise, explizit und korrekt verwenden und Ausführungen klar, kohärent und nachvollziehbar strukturieren und konzeptionelle Schriftlichkeit bzw. Bildungssprache sowohl schriftlich als auch mündlich situations-, funktions-, und domänenadäquat verwenden;
- können mündliche Kommunikation fachlich, medial, sozial und situativ angemessen gestalten und Körpersprache in der mündlichen Vermittlung von Inhalten verständnisunterstützend einsetzen;
- können didaktische Prinzipien, Modelle und Verfahren zur Diagnose und Förderung der Sprach- und Textkompetenz zielgruppenspezifisch anwenden und können kompetenzorientierte Ansätze von Sprachbildung planen und gestalten;
- können den Schülerinnen und Schülern Sprache als Medium des Wissenserwerbs im Unterricht bewusstmachen, diese zu Sprachaufmerksamkeit, Sprachreflexion und einem korrekten Sprachgebrauch anregen und sie mit dem Gebrauch von Fach- und Bildungssprache vertraut machen;
- kennen die Rahmenbedingungen in der Institution Schule im Kontext von Mehrsprachigkeit und kennen verschiedene theoretische Modelle von Mehrsprachigkeit;
- kennen grundlegende Fachbegriffe sowie Instrumente der Sprachdiagnostik im Kontext von Mehrsprachigkeit und können den Wert und den Nutzen von Sprachstandsbeobachtungen für den eigenen Unterricht erkennen und Förderprozesse initiieren;
- kennen verschiedene didaktische Konzepte und Modelle zur mehrsprachigen Förderung im Sinne einer durchgängigen sprachlichen Bildung und setzen diese situationsgerecht ein.

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SW-Std	ECTS-AP	SEM
DB1.1FW01	Informations- und Kommunikations-technologien für den Unterricht	PI	UE	FW	15	-	1	2	1
DB1.1FW02	Rhetorik und Sprachpflege	PI	SE	FW	27	-	0,5	1	1
DB1.1FW3a	Deutsch	PI	SE	FW	27	-	0,5	1	1
DB1.1FW3b	Englisch	PI	SE	FW	27	-	1	1	1

5.4.3 DFW2 – Aktuelle Schwerpunktsetzungen in der Berufsbildung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW2 – Aktuelle Schwerpunktsetzungen in der Berufsbildung

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**3**	**5**	**PM**	**2**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul fokussiert aktuelle Schwerpunktsetzungen in der Berufsbildung.

Inhaltspunkte:

- Digitale Kompetenzen
- Projektmanagement
- Kompetenzorientierung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- verfügen über fundierte Kenntnisse der elektronischen Kommunikation, des Internets und aktueller Standardsoftware
- besitzen fundierte Kenntnisse im Bereich des Projektmanagements und wenden diese situationsadäquat an
- beherrschen die grundlegenden Abläufe, Strukturen und Methoden des Projektmanagements; sie planen, organisieren und führen schulbezogene Projekte fächerübergreifend durch
- sind in der Lage kompetenzorientierte Lernprozesse vor dem Hintergrund des domänenspezifischen Kontextes einzusetzen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB2.2FW01	Digitale Kompetenzen	PI	UE	FW	15		1	1	2
DB2.2FW02	Projektmanagement	PI	SE	FW	27		1	2	2
DB2.2FW03	Kompetenzorientierung	PI	SE	FW	27		1	2	2

5.4.4 DFW3 – Informationstechnologie

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW3 – Informationstechnologie

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**3**	**5**	**PM**	**5**	**-**	**Deutsch**	**PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der fundierten Auseinandersetzung mit informationstechnologischen Grundlagen. Schwerpunkt ist der Erwerb folgender Fertigkeiten: Software für wissenschaftliches Arbeiten sowie berufsspezifische Lehr- und Lernsoftware.

Inhaltspunkte:

- Informationstechnologische Grundlagen Projektmanagement
- Angewandte Informatik für wissenschaftsbasiertes Arbeiten
- Berufsspezifische angewandte Informatik

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- verfügen über fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten der Informationstechnologie;
- sind befähigt zeitgemäße Informations- und Kommunikationstechnologien zielgerichtet einzusetzen;
- setzen Software zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten im Hinblick auf Datenerhebung, -verarbeitung und –analyse effizient ein;
- verfügen über fundierte Kenntnisse fach- und berufsspezifischer Lehr- und Lernsoftware und wenden diese unterrichtsbezogen an.

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SW-Std	ECTS-AP	SEM
DB7.3FW01	Informationstechnologische Grundlagen	PI	UE	FW	15	-	1	1	5
DB7.3FW02	Angewandte Informatik für wissenschaftsbasiertes Arbeiten	PI	UE	FW	15	-	1	2	5
DB7.3FW03	Berufsspezifische angewandte Informatik	PI	UE	FW	15	-	1	2	5

5.4.5 DFW4 – Ökonomische Bereiche der Berufsbildung

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW4 - Ökonomische Bereiche der Berufsbildung

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**3**	**5**	**PM**	**6**	**-**	**Deutsch**	**PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung relevanter ökonomischer Aspekte aus den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre sowie der politischen Bildung.

Inhaltspunkte:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Politische Bildung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- kennen die Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Betriebswirtschaftslehre, beherrschen die grundlegenden Prinzipien der Finanzwirtschaft und des Marktes sowie die Grundlagen des Marketings und der Logistik;
- kennen die Grundbegriffe sowie methodische Grundlagen und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre, haben einen Überblick über Wirtschaftssysteme und die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft sowie über die Grundfragen der Mikro- und Makroökonomie;
- haben fundierte Kenntnisse über politische, soziale und wirtschaftliche Strömungen unter besonderer Berücksichtigung Österreichs und der Europäischen Union, den Einfluss moderner Technologien und der Massenmedien sowie aktueller Aspekte der politischen Bildung im Kontext der Globalisierung;
- können Zusammenhänge zwischen globaler Vernetzung und GCE herstellen, die Komplexität globaler Entwicklungsprozesse die zum heutigen weltpolitischen System geführt haben verstehen und die globale Nachhaltigkeit ihrer Handlungen erkennen und bewerten;
- können konzeptionelle und methodische Grundlagen von GCE im Kontext ihres Faches skizzieren, kritisch prüfen und diskutieren und Unterrichtsmethoden und –Impulse im pädagogischen Kontext anwenden und weiterentwickeln sowie den eigenen Unterricht reflektieren.

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SW-Std	ECTS-AP	SEM
DB8.4FW01	Betriebswirtschaftslehre	PI	SE	FW	27	-	1	2	6
DB8.4FW02	Volkswirtschaftslehre	PI	SE	FW	27	-	1	2	6
DB8.4FW03	Politische Bildung	PI	SE	FW	27	-	1	1	6

5.4.6 DFW5,6 – Wahlmodule für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I und II

5.4.6.1 DFW5a – Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW5a – Grundlagen der Politischen Bildung an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**7**	**15**	**WPM**	**3**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung der Grundkompetenzen der Politischen Bildung

Inhaltspunkte:

Grundlagen der Politischen Bildung:
Vielfältigkeit des Politikbegriffs, Aufgaben und Ziele der Politischen Bildung, gesetzliche Grundlagen, Konzepte der Politischen Bildung; Institutionen der Politischen Bildung und deren Angebote
Didaktik der Politischen Bildung I:
Methoden der Politischen Bildung
Entwicklung der Republik Österreich:
Zeitgeschichte: Lernen aus der Geschichte, Werden und Entwicklung der Republik Österreich, Bundesverfassung: Prinzipien der österreichischen Verfassung, Demokratiebegriff, rechtliche Grundlagen des österreichischen Staates, Verfassungstheorie
Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen:
Politische Ideologien; Staatstheorien Staats- und Regierungsformen; Gewaltentrennung
Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung:
Relevanz und Didaktisierungsmöglichkeiten außerschulischer Orte als Lernorte für die Politische Bildung
Menschenrechte und Demokratie:
Menschenrechte; Partizipation und politische Mündigkeit; Diskriminierung/gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (z.B.: Rassismus, Sexismus, Homophobie); Emanzipatorische Politik

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die AbsolventInnen des Moduls

- reflektieren ihren eigenen Politikbegriff und verschaffen sich einen Überblick über ihre bereits vorhandenen und noch zu erwerbenden Kompetenzen im Fach Politische Bildung
- können Grundbegriffe der Politik erklären
- kennen die Entwicklung der Republik Österreich sowie die rechtlichen Grundlagen des österreichischen Staates
- können die verfassungsmäßigen und politischen gesellschaftlichen Strukturen und Ordnungen insbesondere in Österreich erklären
- erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Fachthemen aus dem Bereichen Menschenrechte und Demokratie, Diskriminierung sowie Politische Ideologien, Staats- und Regierungsformen
- können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren
- können zeitgeschichtliche Themen für den Unterricht aufbereiten und entsprechende Lehrausgänge und/oder Exkursionen planen und durchführen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB3.5FWa1	Grundlagen der Politischen Bildung	NPI	VO	FW	27		1	3	3
DB3.5FWa2	Didaktik der Politischen Bildung I	PI	SE	FW	27		1,	2	3
DB3.5FWa8	Entwicklung der Republik Österreich	NPI	VO	FW	-		1,5	3	3
DB3.5FWa4	Politische Parteien und Ideologien sowie Staats- und Regierungsformen	PI	SE	FW	27		1	2	3
DB3.5FWa9	Außerschulische Lernorte in der Politischen Bildung	PI	SE	FW	27		1,5	3	3
DB3.5FWa0	Menschenrechte und Demokratie	PI	SE	FW	27		1	2	3

5.4.6.2 DFW5b – Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW5b – Grundlagen Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**7**	**15**	**WPM**	**3**	**-**	**Englisch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient zur Steigerung der Sprachkompetenz und Sprachverwendungskompetenz (Language Skills and Awareness) von B2 (Reifeprüfungsniveau) des Common European Framework of Reference (CERF) auf B2+ und der Kulturvermittlung und Kulturkompetenz (Cultural Studies).

Inhaltspunkte:

- Verbesserung der Sprachkompetenz
- Erweiterung der rezeptiven und produktiven Sprachkompetenzen
- Entwicklung eines Bewusstseins für unterschiedliche Sprachregister
- Verfassen von kohärenten Texten und gut strukturierten schriftlichen Arbeiten
- Bewertung der eigenen Sprachkompetenz (Ausgangsniveau B2) und Erarbeitung von effektiven Strategien für deren Verbesserung
- Ausweitung und Verbesserung der grammatikalischen und lexikalischen Strukturen
- Vermittlung der Sprachkompetenzen auf Basis der Lerntheorien
- Ergänzung des beruflichen Fachwissens in Hinblick auf die Bedeutung der englischen Sprache im wirtschaftlichen Kontext
- Kulturvermittlung im Sprachunterricht

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können verschiedene Theorien der Lehr- und Erlernbarkeit von Sprachen verstehen und in der Planung ihres Unterrichts berücksichtigen
- können Sprachen und Kulturen in ihrer Unterschiedlichkeit im Bezug auf Lernende und Zielsprache betrachten
- können interkulturelles Verständnis im beruflichen und persönlichem Kontext entwickeln und in den Unterricht einfließen lassen
- können Peerbeobachtungen auf Basis der Aktionsforschung durchführen und konstruktives Feedback geben
- lernen Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit interkulturellen und multikulturellen Umgebungen kennen

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB3.5FWb1	Placement Test (Diagnoseveranstaltung)	NPI	FA	FW		-	-	1	3
DB3.5FWb2	Language Awareness 1	PI	KS	FW	24	DB3.5FWb 1	2	3	3
DB3.5FWb3	Language Productive and Receptive Skills	PI	KS	FW	24	-	2	3	3
DB3.5FWb4	Speaking Skills	PI	SE	FW	27	-	1	2	3
DB3.5FWb5	Cultural Studies 1	PI	SE	FW	27	-	1	3	3
DB3.5FWb6	Grammar and Lexical Studies 1	PI	SE	FW	27	-	1	3	3

5.4.6.3 DFW5c – Grundlagen Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW5c – Grundlagen Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**7**	**15**	**WPM**	**3**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung der Grundlagen in Deutsch und Kommunikation

Inhaltspunkte:

- Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse
- Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten
- Rechtschreibung und Handhabung von Nachschlagewerken
- Sprachlehre: Grundlagen der Wort- und Satzlehre
- Lesen: Diagnose, Lesearten, -verhalten und -sozialisation; Förderung der Lesekompetenz, geschlechtsspezifisches Leseverhalten
- Mündliche Kommunikation: Grundlagen, Kommunikationsmodelle, Diagnose des Verhaltens und Förderung, Möglichkeiten der Vermittlung berufsbezogener Sachverhalte
- Sprache und Sprechverhalten (unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte), Atem- und Sprechtechnik
- Konfliktmanagement: Theorien, Arten, Lösungsstrategien
- schriftliche Kommunikation: Schreibprozesse, Textbearbeitung, Schreibblockaden und ihre Überwindung, Formen und Funktionen von Texten aus dem Lebensumfeld der Lehrlinge
- Lesen und Schreiben in unterschiedlichen Medien: Informationsbeschaffung, -aufnahme und -verarbeitung

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können Regelungen der Rechtschreibung und der Wort- und Satzlehre unterrichten und die Schüler/innen zur richtigen Handhabung von Nachschlagewerken anleiten.
- können ihre Kenntnisse über die Lesesozialisation und das dadurch bedingte Leseverhalten im Unterricht anwenden.
- können ihre Kenntnisse über die Grundlagen der Kommunikation und über Kommunikationsmodelle im Unterricht umsetzen und altersgemäß weitergeben.
- können auf Grund ihrer Kenntnisse über situationsbezogenes Sprachverhalten und richtige Atem- und Sprechtechnik ihren eigenen Gebrauch beobachten und die Schüler/innen zu richtigem Gebrauch anleiten.
- können Kommunikationsstörungen erkennen, Strategien zu deren Lösung entwickeln und diese anwenden.
- können (non)verbale Kommunikationsprozesse analysieren.
- können das eigene Verhalten und das der Schüler/innen anhand von Gesprächs- und Konfliktbearbeitungsmodellen analysieren und Konflikte bearbeiten.
- können Texte erstellen, Schreibblockaden überwinden und entsprechende didaktische Modelle zum Schreiben entwickeln.
- können Schüler/innen zum situativen Kommunizieren im beruflichen Alltag anleiten.
- können fachkompetent recherchieren und gezielt aus dem Kommunikationsangebot auswählen.
- können unterschiedliche Stilmittel in den Medien erkennen und diese Fähigkeiten den Schüler/innen vermitteln.
- können die Schüler/innen zur Aneignung des Fach-Fremdwortschatzes anregen.

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB3.5FWc1	Kommunikationstheorien/Grundlagen	PI	SE	FW	27	-	1	3	3
DB3.5FWc2	Rechtschreibung, Grammatik und Textarbeit/Grundlagen	PI	SE	FW	27	-	1	4	3
DB3.5FWc3	Spezielle Formen der Kommunikation/Grundlagen	PI	SE	FW	27	-	1	3	3
DB3.5FWc4	Sprache und Kommunikation (DEA.002)	NPI	VO	FW	-	-	2	3	3
DB3.5FWc5	Sprechen (DEB.001)	PI	PS	FW	27	-	2	2	3

5.4.6.4 DFW5d – Grundlagen Bewegung und Sport an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW5d – Grundlagen Bewegung und Sport an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**7**	**15**	**WPM**	**3**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung der Grundkompetenzen des Unterrichtsgegenstandes Bewegung und Sport

Inhaltspunkte:

- Themen der Bewegungs- und Sportpädagogik
- Grundlagen der Anatomie (Struktur und Funktion), der Physiologie und Hygiene
- Planen und Gestalten von Bewegung und Sport
- Einführung in die Trainingswissenschaft
- Grundlegende Methoden und Strategien zum Einsatz von Bewegung und Sport zur Prävention, Gesundheits- und Erlebnisförderung
- Spezielle Methodik der Bewegungshandlungen

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- wissen über Bildungspotenziale und die Rolle von Bewegung und Sport in der modernen Gesellschaft sowie über Vielfalt von Bewegung und Sport Bescheid
- haben Kompetenzen und Wissen zum Planen und Gestalten von Bewegung und Sport
- haben Kenntnisse über die Beachtung adressatInnenspezifischer Kriterien wie z.B. Alter, Leistungsniveau, Gruppengröße, Geschlecht, Religion u.a. individueller oder sozialer Bedürfnisse in vielfältigen Organisationsformen und Settings unter Beachtung der Prinzipien Diversität und Inklusion
- verfügen über Grundlagenwissen im Bereich der funktionellen Anatomie, Hygiene und der bewegungsbezogenen Physiologie für das Verständnis von Bewegung und motorischer Leistung
- verfügen über Grundkompetenzen im adäquaten Handeln bzw. Setzen notwendiger Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzungen oder lebensbedrohlichen Zuständen
- haben Kenntnisse über Maßnahmen zur regulativen Steuerung des Organismus im Sinne einer Verstärkung und Entwicklung physischer, psychischer und sozialer Gesundheitsressourcen durch Bewegung und Sport
- wissen über gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen Bescheid, z.B. zur Bewegungs- und Haltungsverbesserung, zur Herz-Kreislauf-Regulation, Atmung und Stoffwechsel
- haben Kompetenzen auf der Basis eigenkörperlicher Erfahrungen in den Bereichen gesundheits- und erlebnisorientierte, spielerische, könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen
- können ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse im Unterricht umsetzen
- erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Themen der verschiedenen Bewegungshandlungsbereiche
- können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB3.5FWd1	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik	NPI	VO	FW	-	-	1	3	3
DB3.5FWd2	Grundlagen der Anatomie und Sportphysiologie	NPI	VO	FW	-	-	1	2	3
DB3.5FWd3	Grundlagen der Trainingswissenschaften	NPI	VO	FW	-	-	1	2	3
DB3.5FWd4	Gesundheits- und Erlebnisförderung	PI	SE	FW	27	-	1	2	3
DB3.5FWd5	Grundlagen gesundheits- und erlebnisorientierter Bewegungshandlungen	PI	SE	FW	27	-	1	2	3
DB3.5FWd6	Grundlagen spielerischer Bewegungshandlungen	PI	SE	FW	27	-	1	2	3
DB3.5FWd7	Grundlagen könnens- und leistungsorientierter Bewegungshandlungen	PI	SE	FW	27	-	1	2	3

5.4.6.5 DFW6a – Vertiefung der Politischen Bildung an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW6 – Vertiefung der Politischen Bildung

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**7**	**15**	**PM**	**4**	**DFW5a**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung vertiefter Kompetenzen der Politischen Bildung

Inhaltspunkte:

Global Citizenship Education:
Österreich in der Völkergemeinschaft; Globalisierung; Europäische Union; UNO
Didaktik der Politischen Bildung II
Medien in der Politischen Bildung; Umsetzung aktueller Themen; Politische Bildung im digitalen Zeitalter
Wirtschaft und Umwelt
Wirtschaftspolitik; Umweltpolitik
Bildung und Gesellschaft
Bildungspolitik; Berufsbildung, duales System;

Lernergebnisse/Kompetenzen:
Die AbsolventInnen des Moduls

- können die verfassungsmäßigen und politischen gesellschaftlichen Strukturen und Ordnungen insbesondere in der europäischen Union und UNO erklären
- entwickeln Unterrichtsmodelle zur kritischen Reflexion von gesellschaftlichen und persönlichen Normen und Werten von Jugendlichen
- kennen die Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik im nationalen und internationalen Kontext
- kennen bildungspolitische Konzepte
- können Unterrichtssequenzen zur Politischen Bildung im Kontext der digitalen Medien planen
- können ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse im Unterricht umsetzen
- können in ihrer Unterrichtsplanung Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Schule, Unterricht und Erziehung herstellen
- erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Fachthemen aus dem Bereich Staatengemeinschaft, Globalisierung, Wirtschaft und Arbeitswelt
- können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB4.6FWa7	Global Citizenship Education	NPI	SE	FW	27		2	4	4
DB4.6FWa8	Didaktik der Politischen Bildung II	PI	SE	FW	27		2	4	4
DB4.6FWa9	Wirtschaft und Umwelt	PI	SE	FW	27		1,5	3,5	4
DB4.6FWa0	Bildung und Gesellschaft	PI	SE	FW	27		1,5	3,5	4

5.4.6.6 DFW6b – Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW6b – Vertiefung Berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**7**	**15**	**WPM**	**4**	**DFW5b**	**Englisch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient zur Steigerung der Sprachkompetenz und Sprachverwendungskompetenz (Language Skills and Awareness) von B2 (Reifeprüfungsniveau) des Common European Framework of Reference (CERF) auf C1 und der Kulturvermittlung und Kulturkompetenz (Cultural Studies).

Inhaltspunkte:

- Vertiefung von Verständnis und Toleranz für verschiedene Kulturen
- Verbesserung der rezeptiven und produktiven Sprachkompetenzen (Zielniveau C1)
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in der englischen Sprache
- Bewältigung von Sprachsituationen im Alltag und in berufsspezifischen Umfeld
- Teilnahme an Veranstaltungen und Aktivitäten zur Vertiefung des kulturellen Bewusstseins
- Kulturelle und interkulturelle Aspekte der Länder, in denen die Zielsprache gesprochen wird
- Anwendung fachwissenschaftlicher Kenntnisse
- Vermittlung von allgemeinsprachlichen und berufsspezifischen Inhalten in der Zielsprache
- Erstellen einer schriftlichen Arbeit aus dem Studienfachbereich
- Methoden und Strategien für lebenslanges Lernen
- Präsentationstechniken mit den dazugehörigen sprachlichen Mitteln
- Präsentation und Moderation: Einsatz von Moderations- und Visualisierungstechniken (zum Gebrauch des Lehrenden im Unterricht und zur Vermittlung an die Schüler/innen zur Verwendung in berufsbezogenen Situationen).

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können Sprachkompetenzen auf dem Niveau C1 anwenden und GERS als Instrument zur Messung der persönlichen
- Sprachkompetenz verwenden
- können grammatische und lexikalische komplexe Strukturen erkennen und anwenden
- können spezifische Informationen, Einzelheiten und Hauptgedanken in sehr komplexen Texten und Redebeiträgen zu
- verschiedensten konkreten und abstrakten Themen verstehen
- können fachwissenschaftliche Arbeiten erstellen, evaluieren und in der Zielsprache präsentieren
- kennen Werkzeuge und Richtlinien für die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden diese an
- kennen Methoden und Strategien für lebenslanges Lernen
- können Evaluations- und Reflexionsmethoden anwenden
- können Methoden und Strategien zur Vermittlung vernetzter Sprachkompetenzen laut GERS anwenden
- können Methoden und Strategien zur lehrberufsspezifischen Kulturvermittlung anwenden und analysieren
- kennen die Verbindung zwischen Lehren und Lernen von Sprachen und der Vernetzung sozialer und kultureller Werte
- können sprachliche Besonderheiten im kulturellen Kontext verwenden

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB4.6FWb1	Language Awareness 2	PI	KS	FW	24	-	2	3	4
DB4.6FWb2	Advanced Language Productive and Recep-tive Skills	PI	KS	FW	24	-	2	3	4
DB4.6FWb3	Professional Presentation Skills	PI	SE	FW	27	-	1	3	4
DB4.6FWb4	Advanced Grammar and Lexical Studies	PI	SE	FW	27	-	1	3	4
DB4.6FWb5	Cultural Studies 2	PI	SE	FW	27	-	1	3	4

DFW6c – Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW6c – Vertiefung Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**7**	**15**	**WPM**	**4**	DFW5c	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung vertiefter Kompetenzen für Deutsch und Kommunikation

Inhaltspunkte:

- Erstellen einer fachwissenschaftlichen Arbeit.
- Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse.
- Internalisierung ethisch-moralischer Haltungen im Kommunikationsverhalten.
- Soziologische Faktoren der Kommunikation (mit Einbeziehung interkultureller Aspekte): Gruppe, Team, Codes.
- Präsentation und Moderation: Einsatz von Moderations- und Visualisierungstechniken (zum Gebrauch des Lehrenden im Unterricht und zur Vermittlung an die Schüler/innen zur Verwendung in berufsbezogenen Situationen).
- grundlegende Themenfelder der Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft und der zugehörigen theoretischen Modelle.
- Formen und Aspekte der Mehrsprachigkeit; Varietätengefüge und Sprachensituation im deutschen Sprachraum (speziell Österreich); Sprachkontaktphänomene im Spracherwerb und Sprachwandel
- Mehrsprachigkeit und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache als Forschungs- und Praxisfeld im sprachenpolitischen, sozialen und didaktischen Bedingungsgefüge
- Lernanforderungen und Lernschwierigkeiten von SchülerInnen aus standardfernen Familien und Familien mit Migrationshintergrund

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- können Erhebungs- und Auswertungsmethoden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit anwenden.
- können fachwissenschaftliche Arbeiten erstellen, evaluieren und präsentieren.
- können präsentieren, moderieren, visualisieren und leiten die Schüler/innen dazu an.
- können literarische Texte im Unterricht einsetzen und Schüler/innen zum Lesen animieren.
- können literarästhetische Grundbegriffe und einschlägige Kulturkonzepte erkennen, angemessen nutzen und artikulieren
- können wissenschaftliche Erkenntnisse zum Fremd- und Zweitspracherwerb beurteilen, verknüpfen und didaktisch nutzen.
- können Fördermodelle zielgruppenspezifisch und kompetenzorientiert reflektieren und anwenden.
- können Lehr- und Lernsituationen in sprachlich heterogenen Gruppen unter didaktischer Perspektive analysieren und für die Konzeption von Lernaufgaben gezielt nutzen.

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB4.6FWc1	Kommunikationstheorien/Vertiefung	PI	SE	FW	27	-	1	2	4
DB4.6FWc2	Rechtschreibung, Grammatik und Textarbeit/Vertiefung	PI	SE	FW	27	-	1	2	4
DB4.6FWc3	Spezielle Formen der Kommunikation/Vertiefung	PI	SE	FW	27	-	1	2	4
DB4.6FWc4	Kommunikation, Sprache und Literalität	PI	SE	FW	27	-	1	3	4
DB4.6FWc5	Mehrsprachigkeit (DEJ.001)	PI	PS	FW	27	-	2	3	4
DB4.6FWc6	Einführung in DaF/DaZ (DEJ.002)	NPI	VO	FW	-	-	1	3	4

5.4.6.7 DFW6d – Vertiefung Bewegung und Sport an Berufsschulen

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW6d – Vertiefung Bewegung und Sport an Berufsschulen

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**7**	**15**	**WPM**	**4**	DFW5d	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul dient der Vermittlung vertiefter Kompetenzen des Unterrichtsgegenstandes Bewegung und Sport

Inhaltspunkte:

- Planung, Durchführung und Organisation von sportlichem Training und deren Gesetzmäßigkeiten
- Vertiefung Anatomie und Leistungsphysiologie
- Biomechanik
- Rolle von Bewegung und Sport in der modernen Gesellschaft
- Wirkungsmechanismen psychosozialer Gesundheits- und Erlebnisförderung, ausgewählte Themen und Techniken (Leistungsdiagnostik, Stressbewältigung, Entspannung, Körpererfahrung u.a.)
- Determinanten und Kriterien adressatInnenspezifischen Unterrichtens bei heterogenen Gruppen und bei besonderen Problemstellungen, Gewaltprävention

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die AbsolventInnen des Moduls

- verfügen über Kompetenzen und Wissen zur Planung, Organisation und Durchführung von sportlichem Training
- verfügen über Wissen über die wesentlichen Zusammenhänge zwischen physischen Belastungen, Ermüdung und Wiederherstellung/Anpassung sowie über die Gesetzmäßigkeiten des Trainings
- verfügen über Grundlagen der Biomechanik (Bewegungsbeschreibung)
- wissen vertiefend über gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen Bescheid, z.B. zur Durchführung einfacher sportmotorischer bzw. leistungsdiagnostischer Tests, Maßnahmen zur Entspannung zur Stressreduktion, zur Erhöhung der Selbstwirksamkeit, zur Stabilisierung des Körper- und Selbstkonzepts etc.
- haben Kenntnisse über Konzepte und Methoden zur Orientierung im Bereich der Diversität und Inklusion
- können ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse im Unterricht umsetzen
- erstellen Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Fachthemen
- können ihr erworbenes Wissen anhand von Fallbeispielen dokumentieren und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht präsentieren

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	FW/FD/ PPS/BWG	TZ	Vorauss.	SWStd	ECTS-AP	SEM
DB4.6FWd1	Trainingslehre	PI	SE	FW	27	-	2	3	4
DB4.6FWd2	Vertiefung Anatomie und Sportphysiologie	NPI	VO	FW	-	-	1	3	4
DB4.6FWd3	Biomechanik	NPI	VO	FW	-	-	1	3	4
DB4.6FWd4	Sportpsychologie und Sportpädagogik	PI	SE	FW	27	-	1	2	4
DB4.6FWd5	Psychosoziale Gesundheits- und Erlebnisförderung	PI	SE	FW	27	-	1	2	4
DB4.6FWd6	Diversität und Inklusion	PI	SE	FW	27	-	1	2	4

5.5 Anrechnungsmodule für DATG

5.5.1 DFW7a –Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW7a –Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**-**	**60**	**PM**	**-**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul kann gemäß § 56 HG bei Vorliegen einer einschlägigen Ausbildung sowie einer mindestens dreijährigen facheinschlägigen Berufspraxis für Studierende des Fächerbündels der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände für die Angewandte Betriebswirtschaftslehre angerechnet werden

5.5.2 DFW7b – Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Kurzzeichen/Modulbezeichnung:

DFW7b –Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände

Modulniveau:	SWStd:	ECTS-AP:	Modulart:	Semester:	Vorauss.	Sprache:	Institution/en:
BA	**-**	**90**	**PM**	**-**	**-**	**Deutsch**	**PHB, PHK, PHSt**

Inhalt:

Dieses Modul kann gemäß § 56 HG bei Vorliegen einer einschlägigen Ausbildung sowie einer mindestens dreijährigen facheinschlägigen Berufspraxis für Studierende der Fächerbündel der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichtsgegenstände angerechnet werden

6 Anhang

6.1 Erweiterungsstudium Politische Bildung an Berufsschulen

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:

Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – Politische Bildung an Berufsschulen

2. gesetzliche Grundlage:
§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:
Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen

- für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe BB

qualifiziert**.**

4. Bachelor- oder Masterniveau:
Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:
60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
- **oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BS

Voraussetzung.

6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
6.3. Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:
Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Modulbezeichnung/Titel	Kurzzeichen	ECTS-AP:

Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	DFD1	8
Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden für den Unterricht	DFD2	8
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	DFD5a	7
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6a	7
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	DFW5a	15
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	DFW6a	15
		60 ECTS-AP **gesamt**

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Eine studienfachübergreifende Abschlussarbeit im Ausmaß von insgesamt 4 ECTS-AP ist zu gleichen Teilen im Workload der Fachdidaktik und Fachwissenschaften integriert.

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.2 Erweiterungsstudium berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:
Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – berufsbezogene Fremdsprache Englisch an Berufsschulen

2. gesetzliche Grundlage:
§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:
Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen

- für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe BB

qualifiziert**.**

4. Bachelor- oder Masterniveau:
Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:
60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- Aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
- **oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BS
- erfolgreiche Teilnahme am Diagnoseverfahren

Voraussetzung.

6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
6.3. Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:
Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Modulbezeichnung/Titel	**Kurzzeichen**	ECTS-AP:
Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	DFD1	8

Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden für den Unterricht	DFD2	8
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	DFD5b	7
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6b	7
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	DFW5b	15
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	DFW6b	15
		60 ECTS-AP **gesamt**

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Eine studienfachübergreifende Abschlussarbeit im Ausmaß von insgesamt 4 ECTS-AP ist zu gleichen Teilen im Workload der Fachdidaktik und Fachwissenschaften integriert.

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.3 Erweiterungsstudium Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:
Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – Deutsch und Kommunikation an Berufsschulen

2. gesetzliche Grundlage:
§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:
Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen

- für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe BB

qualifiziert**.**

4. Bachelor- oder Masterniveau:
Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:
60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- Aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe
- **oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BS
- erfolgreiche Teilnahme am Diagnoseverfahren

Voraussetzung.

6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
6.3. Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:
Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Modulbezeichnung/Titel	**Kurzzeichen**	ECTS-AP:

Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	DFD1	8
Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden für den Unterricht	DFD2	8
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	DFD5c	7
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6c	7
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	DFW5c	15
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	DFW6c	15
		60 ECTS-AP **gesamt**

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Eine studienfachübergreifende Abschlussarbeit im Ausmaß von insgesamt 4 ECTS-AP ist zu gleichen Teilen im Workload der Fachdidaktik und Fachwissenschaften integriert.

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.4 Erweiterungsstudium Bewegung und Sport an Berufsschulen

1. Bezeichnung und Gegenstand des Erweiterungsstudiums:
Erweiterungsstudium zur Erweiterung eines Lehramtsstudiums um ein zusätzliches Unterrichtsfach Sekundarstufe BB – Bewegung und Sport an Berufsschulen

2. gesetzliche Grundlage:
§ 38c bzw. § 38d Abs. 3 HG 2005 idgF.

3. Qualifikationen/Berechtigungen, die mit Absolvierung des jeweiligen Erweiterungsstudiums erlangt werden:
Mit dem erfolgreichen Abschluss des gegenständlichen Erweiterungsstudiums werden die Absolventinnen und Absolventen

- für die Erteilung des Unterrichts in einem weiteren Unterrichtsgegenstand der Sekundarstufe BB

qualifiziert**.**

4. Bachelor- oder Masterniveau:
Bachelorniveau

5. Umfang des Erweiterungsstudiums:
60 ECTS-AP:

6. Zulassungsvoraussetzungen:

6.1. Für die Zulassung zum Erweiterungsstudium ist

- Aufrechtes Dienstverhältnis an einer Berufsschule
- ein abgeschlossenes oder laufendes Bachelorstudium für das Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung Fachbereiche Duale Berufsausbildung e Technik und Gewerbe
- **oder** ein abgeschlossenes, mind. 6-semestriges Lehramtsstudium für BS
- erfolgreiche Teilnahme am Diagnoseverfahren
- Medizinisches Gutachten über die körperliche Eignung
- 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs bzw. 8-stündiger Auffrischungskurs (nicht älter als 5 Jahre)
- Helferschein kann bis zum Ende des Studiums nachgereicht werden

Voraussetzung.

6.2. Die Zulassung zum gegenständlichen Erweiterungsstudium erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Plätze.
6.3 Reihungskriterien: Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

7. Abschluss:
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Erweiterungsstudiums wird den Absolventinnen und Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt, jedoch weder eine akademische Bezeichnung noch ein akademischer Grad verliehen.

8. Bezeichnung jener Module/Teile des Ausbildungscurriculums, welche im Erweiterungsstudium zu absolvieren sind:
Bachelorstudium im Bereich der Sekundarstufe Berufsbildung – Fachbereiche Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe

Modulbezeichnung/Titel	**Kurzzeichen**	ECTS-AP:
Allgemeine didaktische Grundlagen des Unterrichts	DFD1	8
Konzeption und Einsatz von Medien und Methoden für den Unterricht	DFD2	8
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Fächerbündels	DFD5d	7
Fachdidaktische Vertiefung des jeweiligen Berufsfeldes	DFD6d	7
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände I	DFW5d	15
Wahlmodul für das Fächerbündel der allgemeinbildenden und betriebswirtschaftlichen Unterrichtsgegenstände II	DFW6d	15
		60 ECTS-AP **gesamt**

9. zusätzliche Anforderungen, die für den Abschluss des Erweiterungsstudiums vorgesehen sind:

Eine studienfachübergreifende Abschlussarbeit im Ausmaß von insgesamt 4 ECTS-AP ist zu gleichen Teilen im Workload der Fachdidaktik und Fachwissenschaften integriert.

10. Ressourcen:

Der Ressourcenbedarf zur Führung des Angebots wird aus den vorhandenen und genehmigten Kontingenten der Pädagogischen Hochschule bedeckt. Ein Anspruch auf Zuteilung zusätzlicher finanzieller und personeller Ressourcen kann daraus nicht abgeleitet werden.

6.5 Erweiterungsstudien für Absolventinnen und Absolventen sechssemestriger Lehramtsstudien

6.5.1 Zulassungsvoraussetzungen

Als Zulassungsvoraussetzung ist gemäß § 38d HG 2005 idgF ein sechssemestrigen Bachelorstudiums Lehramt für Berufsschulpädagogik und Technisch gewerbliche Pädagogik nachzuweisen.

6.5.2 Reihungskriterien

Die Reihungskriterien des Rektorats gemäß § 50 Abs. 6 HG 2005 idgF können unter www.phst.at abgerufen werden.

6.5.3 Lehrveranstaltungsübersicht

Für das Erweiterungsstudium für Absolventinnen und Absolventen sechssemestriger Lehramtsstudien sind folgende Lehrveranstaltungen zu absolvieren:

Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen					
Abk.	**LV/Name**	**LV-Typ**	**SWStd**	**ECTS-AP**	**SEM**
BWD.001	Grundlagen und Entwicklung des Bildungswesens im nationalen und internationalen Vergleich	VO	2	2	5
BWD.004	Gebundene Wahlfächer: Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: • Gender Studies • Diversitätsbereiche • Unterrichts- und Organisationsentwicklung • aktuelle Themen der BWG • philosophische Aspekte der Bildung • Medien und Bildung • Anthropologie	SE	3	5	6
BWE.001	Bildungswissenschaftliche Theorien im gesellschaftlichen Spannungsfeld	VO	2	2	5
BWE.002	Individualität, Differenz und soziale Dynamik in Lerngemeinschaften	SE	2	3	5
BWH.001	Regionale Schwerpunktsetzung: Vernetzung und Kooperation in Schule und Umfeld	VO	2	2	5
BWH.002	Pädagogisch professionelles Selbstverständnis und Selbstmanagement	SE	2	3	5
BWI.002	Aktuelle Befunde der Bildungsforschung	VO	2	2	5
BWJ.001	Aktuelle bildungswissenschaftliche Herausforderungen: Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit in Schule und Gesellschaft	VO	1	2	6
BWJ.002a	Ausgewählte Unterrichtsprinzipien	SE	2	3	6
BWJ.002b	Gewählter Schwerpunkt	SE	2	3	6
BWJ.002c	Gewählter Schwerpunkt	SE	2	3	6
BWC.004	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung	SE[6)7)8)]	2	2	6
BWF.001	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	VO	2	3	5
BWF.002	Methoden empirischer Bildungsforschung	SE	2	2	5
BWI.001	Forschungskolloquium	SE[6)7)8)]	2	3	5
Summe				**40**	

Fachdidaktische Lehrveranstaltungen und Schulpraktische Studien					
Abk.	**LV/Name**	**LV-Typ**	**SWStd**	**ECTS-AP**	**SEM**
DB1.1PS01	*PPS: Schulpraktikum 1*	PR	1	3	1
DB2.1PS02	*PPS: Schulpraktikum 2*	PR	1	2	2
DB3.2PS01	*PPS: Schulpraktikum 3*	PR	1	3	3
DB4.2PS02	*PPS: Schulpraktikum 4*	PR	1	2	4
DB7.3FW02	Angewandte Informatik für wissenschaftsbasiertes Arbeiten	UE	1	2	5
DB7.3FW03	Berufsspezifische angewandte Informatik	UE	1	2	5
DB7.7FDa1	Integrative Berufsausbildung	SE	2	4	5
DB7.7FDa2	*PPS: Integrative Berufsausbildung*	UE	1	2	5
oder					
DB7.7FDb1	Erwachsenenbildung	SE	2	4	5
DB7.7FDb2	*PPS: Erwachsenenbildung*	UE	1	2	5
Summe				**20**	

6.6 Legende zu den Hochzahlen

6 Pädagogische Hochschule Burgenland
7 Pädagogische Hochschule Kärnten
8 Pädagogische Hochschule Steiermark

Anhang 1 Verweise auf die Satzungen

Die Verweise beziehen sich auf die

- Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark (PH Steiermark) idgF.
- Satzung der Pädagogischen Hochschule Kärnten Viktor Frankl Hochschule (PH Kärnten) idgF.
- Satzung der Privaten Pädagogischen Hochschule Stiftung Burgenland (PH Burgenland) idgF.

Punkt	PH Steiermark	PH Kärnten	PH Burgenland
1	§ 29	§ 29	§ 11/Studienrechtliche Bestimmungen
2	§ 34	§ 34	§ 16/Studienrechtliche Bestimmungen
3	§ 37	§ 37	§ 19/Studienrechtliche Bestimmungen
4	§39	§39	§ 21/StudienrechtlichBestimmungen
5	§40	§40	§ 22/StudienrechtlichBestimmungen
6	§41	§41	§ 23/StudienrechtlichBestimmungen
7	§ 42	§ 42	§ 24/StudienrechtlichBestimmungen
8	§ 35	§ 35	§ 17/Studienrechtliche Bestimmungen
9	§ 36	§ 36	§ 18/Studienrechtliche Bestimmungen
10	§ 38	§ 38	§ 20/Studienrechtliche Bestimmungen
11	§ 43	§ 43	§ 25/Studienrechtliche Bestimmungen
12	§ 45	§ 45	§ 27/Studienrechtliche Bestimmungen
13	§ 47 sowie § 48	§ 47 sowie § 48	§ 29 sowie 28/Studienrechtliche Bestimmungen
14	§ 44	§ 44	§ 26/Studienrechtliche Bestimmungen
15	§ 46	§ 46	§ 28/Studienrechtliche Bestimmungen